

VERMÖGENSVERWALTENDE
**ELEGANTE
BALANCE**
INVESTMENTFONDS



Unsere Partnerbanken:

ebase

comdirect

f FFB
FINANZ BANK

DAB
BNP PARIBAS

DWS

FONDSDEPOT
BANK

AUGSBURGER
Aktienbank

0 %

Ausgabeaufschlag

0 €

Transaktionskosten

0 €

Depotgebühren

**Der neue
Fonds-Shop**

► **deutsche
Depotbanken**

► **sichere Verwahrung**

► **keine versteckten Kosten**

Depot eröffnen:

www.euro-fonds-shop.de

09371/94867 270*

oder info@euro-fonds-shop.de



*übliche Gebühren des jeweiligen Netzbetreibers

EDITORIAL



Frank-B. Werner
Herausgeber

Liebe Leser, kennen Sie noch diesen Anflug von Neid, der mit der Begeisterung einhergeht, wenn man im Theater live miterlebt, wie weit Körperbeherrschung gehen kann. Diese Anspannung, die den Künstlerkörper hält und fein abgestimmt alle Muskeln spielen lässt. Eine solche Körperbeherrschung setzt jede Menge Disziplin und Übung voraus. Diese trotz des derzeitigen Auftrittsverbots beizubehalten, verdient die allergrößte Bewunderung.

Der Umgang mit den Kapitalmärkten braucht ebenfalls Übung. Und auch im Börsentheater kann das Publikum schnell die Profis von den Amateuren unterscheiden. Erfahrung macht kaltblütig. Und so haben im Umfeld des Corona-Crashes die Manager von guten vermögensverwaltenden Fonds ihre Engagements an den Märkten ebenso flink herunter- wie in der anschließenden Erholungsphase wieder hinaufgefahren. Während üblicherweise Do-it-yourself-Kämpfer erst die Wunden durch die erlittenen Verluste lecken, nutzen die Profis die günstigen Einstiegs-kurse am Tief. Kurzum, erst haben sie weniger verloren und dann ohne langes Zaudern die rasanten Gewinne der Aufholjagd mitgenommen. Fast alle stehen wieder im Plus – Chapeau! Sie haben die Verluste wettgemacht, günstig profitable Unternehmen herausgepickt und wieder grüne Mehrwertphasen erreicht (siehe S. 28).

Nichts zeigt den Balanceakt der Börsenwirklichkeit anschaulicher als die Aufteilung in Verlust-, Rehabilitations- und Geldverdien-Perioden, die Jürgen Dumschat entwickelt hat. Als ausgewiesener Experte für vermögensverwaltende Fonds – sein Newsletter „VV Basis“ setzt Maßstäbe – hat er aus den 33 Produkten, die sich in diesem Heft präsentieren, drei Teams zusammengestellt (siehe S. 27). Diese Portfolios aus je elf Fonds ergänzen sich exzellent – und konnten im Backtest ein mittelfristiges Chance-Risiko-Profil zuverlässig einhalten. Darum haben wir diese drei bewährten Ensembles im Euro-Fondsshop hinterlegt und (mit einem Klick) entspannt investierbar gemacht.

INHALT

Bewusst Interview mit AECON-Geschäftsführer Jürgen Dumschat	6
Beherrscht Bewährte Fondslösungen	10
Bereit Drei Depots mit elf Fonds	27
Benannt Die Mehrwertphasen aller Fonds	28
Bekannt Kennzahlen und Adressen	30



IMPRESSUM

Finanzen Verlag GmbH • Bayerstraße 71–73 • D-80335 München • www.finanzenverlag.de
Telefon 089 / 272 64-0 • Fax 089 / 272 64-244 (Redaktion) • E-Mail redaktion@finanzenverlag.de



Verlags-Sonderveröffentlichung des Finanzen Verlag
Leitung Daniela Glocker, Marion Lummer
Geschäftsführung Dieter Fischer, Frank-B. Werner
(verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Anschrift siehe Verlag
Gestaltung und redaktionelle Koordination
Immergrün Medien GmbH, Rottach-Egern
info@immergruen-medien.de
Art Director Marco Jakob
Foto/Bildkontrolle Julian Mezger

Lektorat Carola Zierer
Projektleitung Stephan Schwägerl;
Tel.: 089/272 64-349; Fax: -198

Kooperationspartner Jürgen Dumschat
AECON Fondsmarketing GmbH

Druck Weiss-Druck GmbH & Co. KG,
Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau
Gedruckt am 2. April 2021

Wichtiger Hinweis Euro spezial enthält redaktionelle Beiträge, die gewissenhaft erstellt wurden. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte keine Haftung übernommen. Alle Aussagen und Performance-Angaben sind keine Finanzanalyse. Sie dienen nur zur Unterrichtung und fordern keinesfalls zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Wertpapieren auf. Die historische Performance sowie alle Auszeichnungen dafür sind keine Garantien für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung.



Zusammenspiel der Strategien

Die Vielfalt der Fonds muss man nutzen. **AECON-Chef Jürgen Dumschat** rät, sich im Portfolio breit aufzustellen und sich gezielt gegenläufige Strategien ins Depot zu holen.

€uro spezial: *Was sind ein Jahr nach dem Corona-Crash die größten Herausforderungen für die Fondsbranche?*

Jürgen Dumschat: Die zu erwartenden Turbulenzen bei der Rückkehr in eine Post-Corona-Wirtschaft. Das beginnt bei der Befürchtung, dass die rasante Erholung nicht in voller Höhe dauerhaft erhalten bleibt. Oder dass regionale Unterschiede zunehmen, etwa durch den Einfluss der Impfgeschwindigkeit auf den Aufschwung. Für Unsicherheit sorgt auch, dass die Menschen ihr Konsumverhalten geändert haben. Man kauft online gezielter, während man sich im Laden bisweilen einfach etwas zusätzlich gönnt. Zudem haben die Leute weltweit im Lockdown ziemlich viel Geld angehäuft. Deswegen treibt die Branche die Angst vor einer steigenden Inflation und deren Folgen um.

An welche Größenordnung muss man dabei denken?

Dumschat: Kurzfristig ist ein Anstieg auf drei oder vier Prozent wohl nicht auszuschließen. Man muss das aber

relativieren. Zum einen wird die Rate stichtagsbezogen errechnet, zum anderen wird sie – wenn – nur durch Basiseffekte getrieben, die sich nicht dauerhaft auf das Inflationsgeschehen auswirken. Warum dadurch der Effekt begrenzt ist, zeigt beispielsweise der Ölpreis: Wir hatten vor einem Jahr sogar einmal einen negativen Ölpreis und sind jetzt wieder bei über 60 US-Dollar pro Barrel. Das war also ein immenser Anstieg und ein ordentlicher Inflations-treiber. Nur ist es sehr unwahrscheinlich, dass Erdöl im April 2022 über 120 Dollar kosten wird.

Macht Ihnen die gestiegene Geldmenge keine Angst?

Dumschat: Nein, denn die Lehre von der Inflation berücksichtigt ja nicht nur die Höhe der Geldmenge, sondern auch die Geschwindigkeit des Geldumlaufs. Und diese ist dramatisch zurückgegangen. Zudem dürfte kein Unternehmen jetzt plötzlich mit Geld um sich werfen und die Gehälter deutlich erhöhen. Es bleibt also bei Einmaleffekten wie

der Erhöhung des Mindestlohns in den USA oder den weltweiten Unterstützungsgeldern ...

... und der Nervosität der Akteure?

Dumschat: Unbestritten, aber das ist ohne die Positionierung der Zentralbanken gedacht. Diese betrachten mittlerweile steigende Inflation nur mehr „mittelfristig“ als Interventionsgrund. Der Leitzins dürfte also auf absehbare Zeit nur gebremst steigen. Trotzdem sind steigende Zinsen ein Risiko, weil Zinsen generell die Bewertung von Aktien beeinflussen. Das betrifft massiv die Tech-Unternehmen, deren Bilanzen anders strukturiert sind als die von Produktherstellern. Ihre Gewinne hängen in der Regel entscheidend davon ab, welche Kapitaldienste zu leisten sind.

Wobei alle Kurs-Gewinn-Verhältnisse zinsensensitiv sind?

Dumschat: Schlimmer noch, bei null Prozent Zins lässt sich nahezu jedes Aktien-KGV rechtfertigen. Das wird aber ziemlich sicher kein Dauerzustand bleiben. Wenn die Zinsen in drei, fünf oder zehn Jahren wieder steigen, müssen die Gewinne so weit nach oben gefahren sein, dass es sich immer noch rechnet. Oder die Kurse müssen entsprechend nach unten angepasst werden. Oder beides. Gewinne lassen sich nicht – zumal nicht in jedem Segment – grenzenlos steigern.

Wie bekommt man das Anpassungsrisiko in den Griff?

Dumschat: Durch die gezielte Auswahl der erfolgversprechenden Titel oder, präziser ausgedrückt, durch gute vermögensverwaltende Fonds und deren aktives Management. Man muss sich an den Unternehmen beteiligen, die auch zukünftig Gewinne erwirtschaften wollen und werden. Noch zuverlässiger ist es, mehrere Fonds mit verschiedenen Strategien miteinander zu kombinieren. Dabei kommt es darauf an, dass sich diese wechselseitig ergänzen. Erkennbar am unterschiedlichen Ablauf der auf den Seite 28 und 29 ausgewiesenen Mehrwertphasen spielen sie in unterschiedlichen Marktphasen ihre Stärken aus.

Sie haben daraus auch drei Teams gebildet?

Dumschat: Genau, wobei die zugrunde gelegten 33 Fonds ja nicht das gesamte Anlage-Universum, sondern nur einen gut situierten Ausschnitt darstellen. Das Schöne an den so zustande gekommenen drei Musterportfolios ist, dass sie beeindruckend gut zeigen, dass es zwar weh tut, wenn man ins Tal rauscht, dass es aber herzerfrischend ist, wenn es nachher wieder hochgeht. Und dass man davon mit sehr unterschiedlichen Risikoprofilen profitieren kann.

Wonach richtet sich die AECON-Auswahl?

Dumschat: Vorrangig an der Toleranz, die ein normaler Anleger gegenüber erlittenen Verlusten hat. Sie ist der einzige sinnvolle Maßstab, da er jedem einleuchtet. Der Maximum Drawdown ist übrigens grundverschieden von der Volatilität, die ja Absturz und Recovery durcheinanderwürfelt. In der Erholung sind hohe Kursveränderungen aber

willkommen, im Downturn dagegen gleich zweifach fatal. Der Anleger zieht die Notbremse erst, wenn die Verluste bereits da sind und verpasst die wichtigen hohen Renditen im ersten Aufschwung.

Man muss also Rendite und Risiko ausgleichen?

Dumschat: Um jedem der drei Portfolios zu einem akzeptablen bis attraktiven Ertrag zu verhelfen, habe ich Risikominimierung und Ertragsoptimierung miteinander verbunden. Im aktuellen Umfeld muss jedem klar sein, dass er für anständige Ertragsaussichten eine höhere Aktienquote braucht und damit vorübergehend einen höheren Drawdown in Kauf nehmen muss. Der Backtest zeigt aber, dass jedes der drei Musterportfolios mit diesem hässlichen und alle überraschenden Corona-Drawdown schnell und gut fertig geworden ist. Über drei und fünf Jahre betrachtet waren die Ergebnisse sogar besser als in den Jahren vorher.

Es kommt also auf das Zusammenspiel an?

Dumschat: Auf die Ausgewogenheit, ja. So müssen im defensiven Portfolio nicht zwangsläufig alle Fonds auf Risikominimierung getrimmt sein. Möglicherweise erfüllt ein forscher aufgestelltes Produkt dann eine wichtige Funktion als Renditebringer, wobei die anderen Teammitglieder seine Risikokomponente entsprechend ausgleichen.

Wobei längst nicht alle Fonds teamfähig sind?

Dumschat: Das ist leider wahr. Es gibt auch schlechte Manager und schlechte Strategien. Nur sorgen in der Regel deren erbärmliche Ergebnisse auch dafür, dass ihr Volumen vergleichsweise gering ist. Daher machen Vergleiche zwischen aktivem und passivem Management wenig Sinn, wenn man wie Morningstar nur die Zahl der Fonds berücksichtigt und nicht die verwalteten Volumina. Exemplarisch macht das eine Auswertung von Scope zum Jahr 2020 deutlich. Die maßgeblichen Aktienfonds haben ihre jeweiligen Indizes nach Anzahl nur in 46,16 Prozent geschlagen, nach Volumen aber fast zu zwei Drittel, nämlich 63,51 Prozent.



Ist derlei Expertise nicht auf Teilbereiche begrenzt?

Laut Scope nicht. Im Gegenteil, Euroland und Nordamerika haben mit nur 42 und 51 Prozent Outperformance den Schnitt der aktiven Manager erst nach unten gezogen. Ansonsten liegt die Bandbreite zwischen 63,7 Prozent in den Emerging Markets und 79,4 Prozent in Japan. Deutschland liegt mit 68 Prozent zusammen mit Aktien Europa (66,5%) und Aktien Welt (65,7%) im respektablen Mittelfeld.

Das widerspricht aber der Pro-ETF-Argumentation ... ?

Dumschat: ... sehr eindeutig. Mit dem klar nachgewiesenen Performance-Vorteil bricht ETF-Jüngern das erste ihrer beiden Kernargumente weg – im Schnitt eine bessere Performance. Das zweite – bei geringeren Kosten – wird durch die besseren Ergebnisse (wohlgemerkt nach Kosten) ohnehin von selbst ad absurdum geführt.

Was haben aktive Manager passiven Investments voraus?

Dumschat: Die intelligenten Auswahlkriterien und ihre Handlungsfreiheit. Aktuelles Gegenbeispiel ist ein Bitcoin-Hardware-Anbieter in einem an sich gut konstruierten Blockchain-ETF. Der Titel hatte zuletzt um 400 Prozent zugelegt und ist trotzdem nichts wert, was jeder vernünftige Vermögensverwalter sofort erkennt: Betrugsvorwürfe, ein schwer einsehbares chinesisches Unternehmen, eine Bilanz wie ein nackter Frosch. In solche Titel investiert man nicht. Der ETF muss, denn er ist an seine Regeln gebunden, im Beispiel an die Kursgewinne bis zum Rebalancing. Genauso musste jeder DAX-ETF die Wirecard-Verluste schlucken, bis es als Pleite-Unternehmen aus dem Index fiel. Denn die Insolvenz kommt viel später als der Kursverfall.

Sind Sie ETFs gegenüber nicht zu kritisch?

Dumschat: Keineswegs, sie sind prima, wenn sie ein aktiver Manager gezielt einsetzt. In der Hand unerfahrener Investoren sind sie das Gegenteil. Privatanlegern erzählen die Stiftung Warentest, die Medien und die ETF-Anbieter: Hey Alter, mit ETFs kannst Du Investments billig und Do it yourself wuppen. Nur keiner macht ihm seine Risiken klar. Eine Pandemie infiziert den Markt, verursacht 30 Prozent Minus, kalte Füße und Panik. Er verkauft, verpasst in der Regel die Erholung und steigt, wenn überhaupt, erst

wieder ein, wenn der Aufschwung bereits abebbt. Kurz, er kann seine Verluste nicht easy und Do it yourself aufholen.

Aber haben sich nicht alle Werkzeuge geändert?

Dumschat: Das schon. Aber aktive Manager können immer noch die Dynamik von Aktien, Cash und Anleihen ausnutzen oder geeignete Liquid Alternatives einsetzen. Das ist weniger komfortabel und mehr herausfordernd als früher. Als es noch nennenswerte Zinsen gab, konnte ein Mischfond ohne Performance-Probleme aus Aktien in Zinspapieren umschichten. Heute ist davon nur die Möglichkeit geblieben, Aktien ohne sofort aktualisierte Wertverluste zu verkaufen und in Anleihen umzuschichten.

Sind Mischfonds damit unattraktiver geworden?

Dumschat: Nein, denn unterm Strich bringen sie nach Steuern und Inflation sogar mehr ein als ein Siebenprozent real vor zehn Jahren. Durch den Niedrigzins sind keine ordentlichen Erträge mehr zu versteuern. Der Kaufkraftverlust ist selbst bei drei Prozent geringer. So gesehen sind drei Prozent Ertrag bei einem Mischfonds eine Sensation, die aber keiner gebührend würdigt.

Zumal es mittelfristig keine ernsthaften Alternativen gibt?

Dumschat: Ziemlich wenige. Immobilien werden zunehmend problematisch: Man braucht weniger Bürofläche, wenn sich das Home-Office zumindest partiell durchsetzt. Hotels verlieren durch digitale Konferenzen und Reiseeinschränkungen. Etliche Einzelhandelsflächen werden durch Online-Einkäufe überflüssig. Ob die Verpflichtungen aus den Mietverträgen nach Corona erfüllt werden, ist zu bezweifeln. Man wird über kurz oder lang sogar Umwandlungen in Wohnflächen erwarten dürfen. Streng genommen dürften Banken und Berater Offene Immobilienfonds nur noch mit entsprechenden Warnhinweisen anbieten.

Was ist mit Kryptowährungen?

Dumschat: Bitcoin ist für mich keine Geldanlage, sondern ein Schneeballsystem ohne Gegenwert. Würde ich mir meine Euroscheine in der Wohnung selbst drucken, wäre das unter Strafe gestellt. Mir ist nicht klar, warum das bei den mittlerweile über 2000 Kryptowährungen zulässig ist.

Bleiben die Sichteinlagen bei der Bank ...

Dumschat: ... die man jedem empfehlen muss, der mit maximal drei Prozent Drawdown auskommen will. Er darf sein Tagesgeld dann aber maximal drei Jahre dort bunkern. Dann hat er auch ohne Inflation diesen Verlust realisiert, ohne die Chance, ihn jemals wieder aufzuholen.

Großes Fragezeichen, das ist nicht Ihr Ernst?

Dumschat: Natürlich nicht, das ist Galgenhumor, da in Deutschland mittlerweile bereits über 200 Banken bis zu ein Prozent Verwahr-Entgelt für Bankguthaben verlangen und viele die Grenze nicht mehr bei 250 000 Euro sondern schon bei 50 000 Euro Kundengeld ziehen. Das geht in die Breite und tut zaudernden Anlegern richtig weh. 



DIE BALANCE MACHT'S – unterschiedliche Strategien ergänzen sich, begrenzen Kurseinbrüche und stabilisieren die Aufholjagd. Wer ausgesuchte vermögensverwaltende Fonds kombiniert, sichert sich Chancen in nahezu allen Marktsituationen und sorgt zudem für größtmögliche Sicherheit. Im Folgenden haben Sie Einblick in die Strategien und Ergebnisse exzellenter vermögensverwaltender Produkte – aufgeteilt in defensive, ausgewogene und offensive Produkte. Dazu alle Mehrwertphasen und Kennzahlen.

AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO



Mit „Herausragender“ Qualität aus 526 Vergleichsfonds geadelt

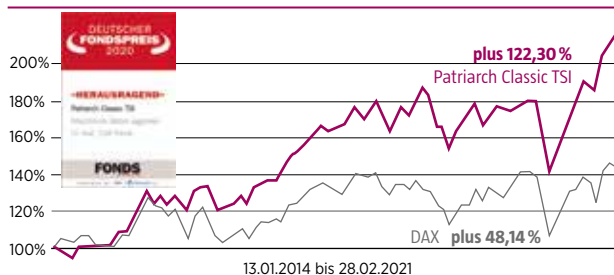
Erst sieben Jahre am Markt, aber schon ein absolutes Muss für jedes Depot, wie es die Experten nun bestätigen. Der **Patriarch Classic TSI (WKN: HAFX6Q)** wurde mit dem **DEUTSCHEN FONDSPREIS 2020** ausgezeichnet!

Der äußerst erfolgreiche Investmentansatz (mit **122,3 Prozent Gesamtp performance seit Auflage oder 11,93 Prozent p.a.**; Stand 28.02.2021) des internationalen Aktienfonds fußt auf der grundlegenden Lehre der „Relativen Stärke“ des Amerikaners Robert Levy und einem langjährigen Musterportfolio des Finanzmagazins „DER Aktionär“.

Der rein quantitative Ansatz des Fonds (regionale Schwerpunkte sind Deutschland und die USA) hat seine Auszeichnung auch im Corona-Jahr 2020 mit einem Jahresergebnis von plus 17,5 Prozent beeindruckend bestätigt. Und auch die ersten zwei Monate des Jahres 2021 lassen bereits

Patriarch Classic TSI ISIN LU0967738971

WKN HAFX6Q



Rendite p.a.	seit Start: 11,93%	5 Jahre: 12,87%	3 Jahre: 8,11%
	Stand: 28.02.2021		

mit plus 4,65 Prozent erneut aufhorchen. Das Lieblingskind der Deutschen, der DAX, sieht da schon lange nur noch die Rücklichter. Nicht einmal das häftige Ergebnis des Fonds bringt er im Vergleich zustande (siehe oben).

Zurück zum Expertenurteil. Aus 526 Vergleichsfonds derselben Kategorie identifizierte „Fonds professionell“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vermögensaufbau den Fonds als Gewinner und adelte ihn mit dem Attribut „Herausragend“. Da kann man nur noch ergänzen: Sollte man als Investment haben!

Patriarch Classic TSI

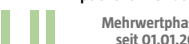
Management Hans Günnewigk (Consortia Vermögensverwaltung AG)
Auflage | Volumen 13.01.2014 | 65,4 Mio. € (28.02.2021)

KVG
E-Mail | Internet

Hauck & Aufhäuser Luxemburg
info@patriarch-fonds.de

www.patriarch-fonds.de

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016



AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO



Eine einzigartige Schwellenländerlösung

Ob Sie ein Aktienanleger sind, der Schwellenländern eher zurückhaltend gegenübersteht, oder ein Anleihenleger, der seine Emerging-Markets-Allokation mit ein paar Aktien aufpeppen möchte – Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine bietet die ideale Lösung für Ihre Bedürfnisse.

Entsprechend seiner Patrimoine-Philosophie strebt der Fonds an, einen



Xavier Hovasse managt mit Joseph Mouawad den Fonds

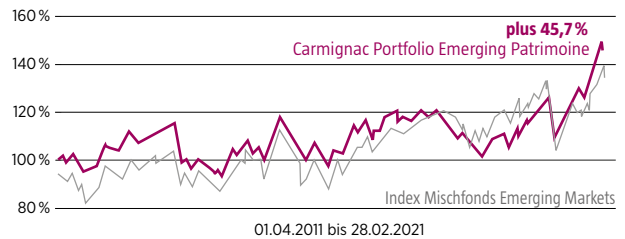
Anstieg der Schwellenmärkte bestmöglich zu nutzen und gleichzeitig die Auswirkungen von Abwärtsbewegungen abzuschwächen. Dies geschieht nach einem sozial verantwortlichen Ansatz, was den Fonds zu einer einzigartigen Lösung für Anleger macht, die sich ein diversifiziertes und gleichzeitig vorsichtiges Exposure in Schwellenländern wünschen.

Dank des benchmarkunabhängigen Ansatzes kann frei in Aktien, Anleihen und Währungen

Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine

ISIN LU0592698954

WKN A1H7X0



Rendite p.a.	seit Start: 4,01 %	5 Jahre: 8,02 %	3 Jahre: 6,89 %
Stand: 28.02.2021			

der Schwellen- und Frontiermärkten investiert werden. Flexibilität und Diversifikation sind die großen Stärken des Fonds und tragen wesentlich zu seinem langfristigen Erfolg bei.

Über finanzielle Kriterien hinaus werden auch die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bewertet. Unternehmen, die Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Probleme anbieten, werden bei der Auswahl bevorzugt.

Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine

Management Xavier Hovasse, Joseph Mouawad
Auflage | Volumen 01.04.2011 | 599 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Carmignac Gestion Luxembourg S.A.
germany@carmignac.de

www.carmignac.de



AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO



„Wir legen den Fokus auf aussichtsreiche Renditequellen und besetzen die wichtigen Investmentthemen mit den richtigen Köpfen.“ Dieses Motto ist Leitlinie des Berliner Vermögensverwalter-Teams, das den SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds seit Ende 2011 mit ruhiger Hand und geringer Volatilität managt. Dabei wird geschaut, welche großen Investmentthemen auch zukünftig Wachstum und Rendite versprechen.

Neben den Investitionsschwerpunkten Technologie/Digitalisierung, Medizin/Gesundheit und Ökologie/Erneuerbare Energien ist man auch abseits des Mainstreams mit hochrentierlichen Anlagen in Private Equity sowie der frühzeitigen Investition in den Bitcoin (2018) sehr erfolgreich unterwegs.



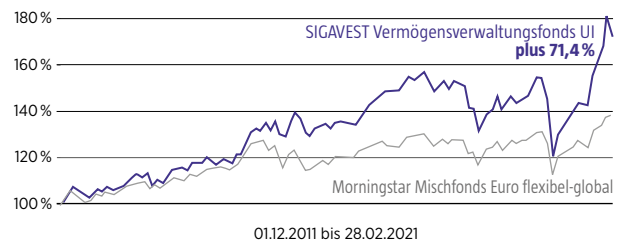
Das Team, das den Fonds seit Dezember 2011 managt.

Small und Mid Caps sind ein weiterer Favorit im Portfolio, da sie nicht nur durch eine langfristige bessere Rendite glänzen, sondern häufig unternehmergeführt sind und damit gleichgerichtete Interessen mit den Investoren aufweisen.

SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds UI

ISIN DE000AOMZ317

WKN AOMZ31



Rendite p.a.	seit Start: 6,01%	5 Jahre: 5,74 %	3 Jahre: 3,64 %
Stand: 28.02.2021			

Insbesondere bei den Themenschwerpunkten werden Fondsmanager ausgewählt, die einen besonderen Bezug zu dieser Branche haben. So beweisen beispielsweise Mediziner in Biotechnologiefonds oder Unternehmensgründer aus der Internetszene für die Investition in Internetwerte, dass sie die Materie kennen wie kaum ein anderer und damit einen Mehrwert erzielen. Um die Volatilität des Fonds gering zu halten, werden auch Rentenstrategien beigemischt. Diese ausgewogene Kombination führte seit Ende 2011 zu einer durchschnittlichen Rendite von 6,0 Prozent p.a. bei einer Vola von 7,9 Prozent.

SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds UI

Management Christian Mallek (SIGAVEST Vermögensverwaltung GmbH)
Auflage | Strategie | Volumen 10.10.2007 | 01.12.2011 | 17,5 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Universal-Investment-GmbH
info@sigavest.de

www.sigavest.de



AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO


**C-Quadrat
Impact Asset
Management**

Ausgezeichnete Renditen durch verantwortungsvolles Investieren

Der C-QUADRAT GreenStars ESG kann trotz Corona-Krise auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken. Als vermögensverwaltender Mischfonds konnte er innerhalb des schwierigen Marktumfelds positive Erträge erwirtschaften und dabei höchste Nachhaltigkeitsstandards einhalten. Grundsätzlich kann der Fonds bereits einige erfolgreiche Jahre vorweisen, seit Auflage im Jahr 2013 befindet sich dieser fortlaufend an der Spitze seiner Vergleichsgruppe der flexiblen Vermögensverwaltungsprodukte. Zudem wurde das Management-Team des Fonds von Citywire als „Best Fund Manager 2020“ in der Kategorie „Mixed Assets – Aggressive EUR Deutschland“ ausgezeichnet und erzielt auch Top-Noten bei der Einhaltung von ESG-Standards.

Aufgrund seines flexiblen vermögensverwaltenden Ansatzes kann der C-QUADRAT GreenStars ESG seine Aktienquote zwischen 51 und 100 Prozent variieren und über Derivate weiter absenken, alternativ wird in Unternehmensanleihen investiert. Das Fondsmanagement setzt den Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und aktives Risikomanagement. Aus fundamentaler Sicht ergibt sich dadurch ein Schwerpunkt vor allem auf Blue-Chip-Unternehmen mit globaler Ausrichtung, wobei qualitativ hochwertige Unternehmen mit dominanter Marktstellung, hohen Margen, stetig wachsenden Erträgen und niedrigerem Verschuldungsgrad bevorzugt werden.

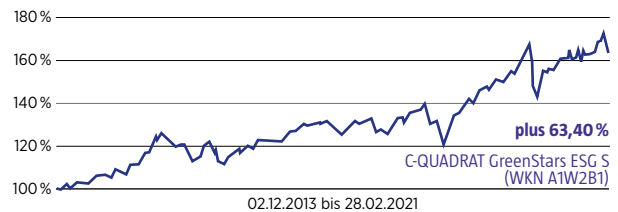


„Qualitativ hochwertige Unternehmen können sich flexibel an verschiedene Marktlagen anpassen und sind damit weniger abhängig von Wirtschaftszyklen.“

Andreas Böger, Senior Portfolio Manager
C-QUADRAT Asset Management GmbH

Der C-QUADRAT GreenStars ESG ist konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Im Zuge dessen sollen nicht nur Renditechancen genutzt, sondern auch ein positiver Beitrag für die Umwelt und das Leben der Menschen geleistet werden. Nachhaltiges Investieren betrifft dabei nicht nur Umweltthemen sondern auch soziale Kriterien, wie den fairen Umgang mit Mitarbeitern, Zulieferern oder Kunden. Wichtig ist zudem eine gute Unternehmensführung, welche transparent und im Einklang mit internationalen Standards erfolgen soll. Für diese drei Aspekte stehen die Buchstaben „ESG“ – E für Environment (Umwelt), S für Social (Soziales) und G für Governance (Unternehmensführung).

Die internationale Staatengemeinschaft hat sich im Rahmen der Vereinten Nationen dazu entschlossen, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Dazu wurden die sogenannten Sustainable Development Goals definiert und ein Fahrplan zur Erreichung dieser Ziele ausgearbeitet. Die Umsetzung dieser Ziele hat gerade im vergangenen Jahr deutlich an Fahrt aufgenommen.

C-QUADRAT GreenStars ESG (S | R)
ISIN AT0000A12G92 | AT0000A1YH15
WKN A1W2B1 | A2H5FP


Ø Rendite p.a.	seit Start: 7,02 %	3 Jahre: 8,63 %	5 Jahre: 7,74 %
----------------	--------------------	-----------------	-----------------

Performanceergebnisse und simulierte Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performance nicht berücksichtigt, die unter Anwendung der OeKB/BVI-Methode berechnet wurde. Bei einer Anlage von 1.000,- EUR ist vom Anleger ein Ausgabeaufschlag i.H.v. max. 52,50,- EUR zu bezahlen, welcher die Wertentwicklung entsprechend mindert. Ev. anfallende Depotkosten mindern den Ertrag des Anlegers zusätzlich. Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH. Stand: 28.02.2021

Im Rahmen der Covid-Pandemie haben die Staaten umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft bekannt gegeben. Die Bereitstellung der Gelder wird dabei vornehmlich an die Förderung der Nachhaltigkeit geknüpft, um wirtschaftliche Anreize für dessen Umsetzung zu schaffen.

Als Beispiel ist der „Green Deal“ der EU zu nennen, durch den mehrere Hundert Milliarden Euro Fördermittel in nachhaltige Projekte fließen sollen. Aber auch in den USA und in Asien wird an vergleichbaren Initiativen gearbeitet. Für den Anleger ergeben sich damit viele Möglichkeiten, von diesen neuen Anlagechancen zu profitieren. Betroffen sind Bereiche wie nachhaltige Mobilität, saubere Energie, verbesserte Gebäudedämmung, CO₂-Reduktion in industriellen Prozessen, lokale Agrarwirtschaft und die Reduktion von Umweltverschmutzung.

„Der Green Deal und ähnliche nachhaltige Initiativen bieten viele neue Anlagechancen, von denen die Umwelt und die Anleger profitieren können.“

Nicole Sperch, Senior Fund Manager
C-QUADRAT Asset Management GmbH



Für C-QUADRAT sind diese Entwicklungen keine Modeerscheinungen. Der erste nachhaltige Investmentfonds wurde bereits 2006 aufgelegt. Seit 2011 gehört C-QUADRAT zu den Erstunterzeichnern der „Principles for Responsible Investment“ (PRI) der UN in Österreich, mehrfach wurden unser Unternehmen und unsere Produkte für ihre Nachhaltigkeitsleistungen prämiert. Unser erklärtes Ziel ist es, auch in Zukunft ausgezeichnete Renditen durch verantwortungsvolles Investieren zu liefern.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen („KID“, „KID“) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Moosackengasse 12, A-1190 Wien, sowie im Internet unter www.rcm.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung.

C-QUADRAT GreenStars ESG R (T)

Management Andreas Böger, Nicole Sperch
Auflage | Volumen 28.12.2017 | 117,9 Mio. € (28.02.2021)

KVG
E-Mail | Internet

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
sales@cq-am.com

www.cq-am.com

Mehrwertphasen
seit Fondsstart



AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO

**Vielschichtig, nachhaltig und erfolgreich**

Mit dem TBF BALANCED werden zwei verschiedene Anlagestile unter Berücksichtigung von diversen ESG-Kriterien intelligent miteinander kombiniert. Der ausgewogene global investierende Mischfonds investiert jeweils mit einer Quote von 40 bis 60 Prozent in Anleihen und Aktien.



Guido Barthels
Senior Portfolio-Manager

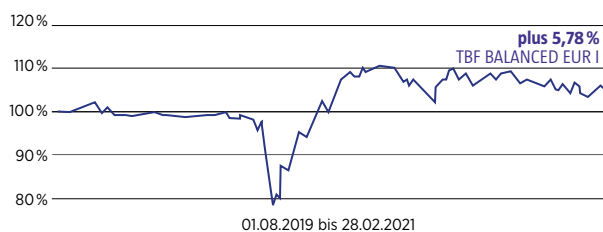
Der makroökonomische Top-Down-Ansatz auf der Anleihe Seite filtert Opportunitäten in den Industrienationen und profitiert bei der aktiven Steuerung von Duration, Bonitäten und Währungen von der jahrzehntelangen Erfahrung des Fondsmanagements.

Anleihen werden ausschließlich außerhalb des Euroraums in Developed Markets investiert, wobei das Währungsrisiko bewusst nicht abgesichert wird.

TBF BALANCED EUR I

ISIN DE000A2PE1K7

WKN A2PE1K



Rendite p.a.	seit Start: 3,63 %	1 Jahr: 10,23 %
Stand: 28.02.2021		

Bei den Emittenten ist der Fokus auf Staaten und supranationale Schuldner mit sehr gutem Kredit-Rating. Auf der Aktienseite hingegen fokussiert sich der Bottom-Up-Ansatz auf Titel, die sich aufgrund von geführten Unternehmensgesprächen in Kombination mit der Einzel-titel-Analyse als äußerst vielversprechend zeigen.

Um dem defensiven Profil des Fonds gerecht zu werden, kann das Aktienmarktrisiko zusätzlich über Absicherungen reduziert werden.

TBF BALANCED EUR I

Management Guido Barthels (TBF Global Asset Management GmbH)
Auflage | Volumen 01.08.2019 | 9,80 Mio. € (28.02.2021)

KVG**E-Mail | Internet**

Hansainvest Hanseatische Investment-GmbH
info@tbfsam.com

www.tbfglobal.com

Mehrwertphasen
seit Fondsstart

AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO

**Mikrotrends statt Megatrends**

Der DigiTrends ist ein reiner ESG-konformer Aktienfonds mit einer global ausgerichteten Strategie. Bei der Ideen-Generierung verfolgt das Portfoliomanagement, geleitet von Jürgen Brückner - 25 Jahre im Asset Management bei der Deutschen und Dresdner Bank mit Führungspositionen im In- und Ausland - einen klaren Stock-Picking-Ansatz. Sowohl unsere internen Recherchen (e.g. unsere umfangreichen Studien zu den Themen Wasserstoff, 5G und Schlüsseltechnologien) als auch der direkte Austausch mit möglichen Ziel-Unternehmen sowie Unternehmensbesuche



Jürgen Brückner managt
den DigiTrends Aktienfonds

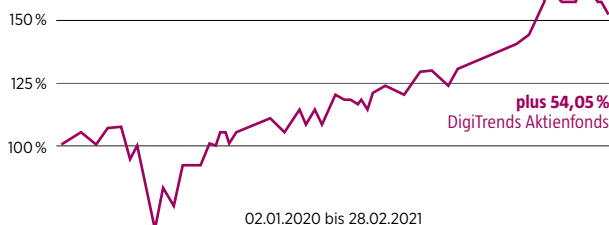
dienen als Grundlage für unser Investment-universum.

Dabei springen wir eher selten auf den fahrenden Zug der Megatrends auf, sondern suchen gezielt nach Mikrotrends. Im Hinblick auf die älter werdende Bevölkerung ist dies zum einen die Medizintechnik mit hervorragenden Wachstumschancen. Ein Beispiel hierfür ist das Thema Epigenetik. Weiterhin erfolgt die Aktienalloka-

DigiTrends Aktienfonds

ISIN DE000A2PWS72

WKN A2PWS7



Rendite p.a.	seit Start: 54,05 %
Stand: 28.02.2021	

tion im Segment der Hochtechnologie rund um das Thema Halbleiter. Den dritten Teil bilden die Schlüsseltechnologien ab, die aktuell oft noch in den Startlöchern stecken. Unter anderem sind die Stichworte Künstliche Intelligenz (KI), neuromorphes Computing, Speichertechnologie und 5G zu nennen.

Mit der flexiblen Fondsstrategie des DigiTrends können gerade auch turbulente Zeiten an den Börsen gut gemeistert werden. Somit konnte der DigiTrends Aktienfonds auch im Corona-Jahr 2020 eine Performance von über 32 Prozent erzielen.

DigiTrends Aktienfonds

Management Jürgen Brückner
Auflage | Volumen 02.01.2020 | 3,9 Mio. € (28.02.2021)

KVG**E-Mail | Internet**

Axxion S.A.

info@frankfurter-vermoegen.com

www.frankfurter-vermoegen.com

Mehrwertphasen
seit Fondsstart

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

Lupus alpha

Lupus alpha Return, der krisenbewährte Klassiker

Als der Lupus alpha Return 2007 aufgelegt wurde, war er seiner Zeit weit voraus. Damals, vor der globalen Finanzkrise bei „intakten“ Leitzinsen, dürfte ein guter Anleihefonds viele Anlegerwünsche an eine solide Anlage erfüllt haben.

In unserer heutigen Nullzinszeit suchen Fondsmanager immer häufiger nach liquiden alternativen Anlageklassen, um für ihre Anleger den immer geringeren Zinserträgen von Anleihen und den für manchen kaum tragbaren Schwankungen von Aktien etwas entgegenzusetzen.

Bewährtes Konzept als Antwort auf aktuelle Fragen

Wer heute regelmäßige moderate Erträge sucht und am Ende eines jeden Jahres beim Blick auf den Depotauszug möglichst keine Enttäuschung erleben möchte, könnte beim Lupus alpha Return fündig werden. Der Fonds zielt darauf ab, regelmäßige Erträge bei moderaten Schwankungen zu erwirtschaften. Dabei soll das Anlagekapital möglichst wohlbehalten über das Jahr gebracht werden. Der maximale Verlust bei negativer Marktentwicklung soll auf minus zehn Prozent pro Kalenderjahr begrenzt werden.

In der Vergangenheit haben viele Fonds mit einer sogenannten Wertsicherung Anleger enttäuscht. Sie konnten zwar den versprochenen Kapitalerhalt gewährleisten, blieben dann aber ohne nennenswerte Erträge, weil sie sich aus ihren renditeträchtigen Anlagen zurückziehen mussten (Cash-Lock-Problem). Das erfahrene Team des Lupus alpha Return hat diese Herausforderung seit Auflegung erfolgreich gemeistert: „Wir steuern unseren Fonds sehr aktiv. Wir versuchen dabei immer, flexibel zu bleiben und in kleinen Schritten Risiken zu minimieren, wenn die Marktlage es erfordert“, erläutert Stephan Steiger, Fondsmanager des Lupus alpha Return. „Natürlich haben auch wir dafür keine Garantie: Aber seit mehr als einem Jahrzehnt mit vielen krisenhaften Phasen an den Märkten konnten wir die angestrebte Verlustbegrenzung immer einhalten, ohne dabei den letzten großen Schritt zu tun und uns von unseren Renditequellen ganz zurückzuziehen. Das bestätigt unser Vertrauen in das Konzept“, ergänzt Alexander Raviol, Fondsmanager und CIO Alternative Solutions.

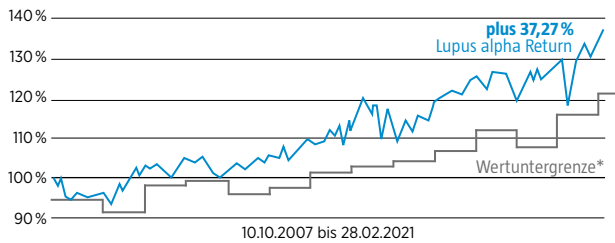


Alexander Raviol, Fondsmanager und CIO Alternative Solutions

Lupus alpha Return

ISIN DE000A0MS734

WKN A0MS73



Rendite p.a. seit Start: 2,27 % 10 Jahre: 2,62 % 5 Jahre: 4,07 % 3 Jahre: 2,76 %

*Die Einhaltung der Wertuntergrenze kann zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Stand: 28.02.2021; Quelle: Bloomberg, Lupus alpha

Lupus alpha Return – mit einem klaren Konzept zu soliden Erträgen

Wie arbeitet der Lupus alpha Return konkret? Grundlegend für seinen Erfolg ist, dass er durch den Einsatz von liquiden Instrumenten von der Entwicklung der Aktien- und Volatilitätsmärkte profitieren kann.

Aktien: Anleger erhalten hier die bekannte Risikoprämie dafür, dass sie Unternehmen Eigenkapital zur Verfügung stellen. Als Aktionäre nehmen sie an den Chancen und Risiken des Unternehmens teil.

Volatilität: Auch mit dieser Anlageklasse können Anleger eine eigene Risikoprämie erhalten – ebenso schwankend wie bei Aktien. Die Volatilitätsrisikoprämie ist weniger bekannt, aber einfach zu verstehen. Wer sie vereinnahmen möchte, handelt im Prinzip wie ein Versicherungsunternehmen: Für andere Anleger wird das Risiko von starken volatilen Schwankungen ihrer Anlagen übernommen. Dafür zahlen sie eine „Versicherungsprämie“, die Volatilitätsrisikoprämie. Wenn der realisierte Schaden (d.h. die realisierte Volatilität) auf lange Sicht geringer ist als der erwartete, macht der Versicherer einen Gewinn. Die Volatilitätsrisikoprämie ist also positiv, wenn weniger Schwankungen auftreten als Marktteilnehmer zuvor abgesichert haben. Das ist etwa wie bei einer Hagelversicherung – die Prämieinnahmen des Versicherers sollten höher sein als die Summe seiner Leistungen für Schadensfälle.

Steuerung der Exponierung: Das Team des Lupus alpha Return mit über 15 Jahren Erfahrung in liquiden alternativen Anlagestrategien analysiert kontinuierlich Aktien- und Volatilitätsmärkte. Die Exponierung – also der Grad der Abhängigkeit des Anlageergebnisses von der Entwicklung beider Märkte – wird aktiv angepasst, um marktabhängig die Chancen und Risiken von Aktien und Volatilität zu vermindern oder zu erhöhen.

Investiert ist das Kapital der Anleger dabei in ein Anleiheportfolio höchster Bonität. Darüber hinaus wird die Strategie mit liquiden, transparent an regulierten Börsen gehandelten Optionen und Futures auf internationale Aktienindizes kosteneffizient gesteuert.

Natürlich gibt es an den Kapitalmärkten keine Garantie für positive Erträge – auch beim Lupus alpha Return nicht. Aber mit seinem klaren Konzept hat er seit mehr als zehn Jahren unter Beweis gestellt, dass sich mit seinem Ansatz solide Erträge für Anleger erzielen lassen.

Lupus alpha Return

Management Alexander Raviol, Stephan Steiger
Auflage | Volumen 10.10.2007 | 80,07 Mio. € (28.02.2021)

KVG Monega KAG
E-Mail | Internet info@lupusalpha.de

www.lupusalpha.de

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO

CONCEPT

VERMÖGENSMANAGEMENT

Die Fondsidee: Gold trifft Technologie im CONCEPT Aurelia Global

Investitionen in Gold und gleichzeitig in Technologieaktien? Eine ungewöhnliche Kombination, die aufhorchen lässt. Fondsmanager Thomas Bartling hält seinen Fokus im CONCEPT Aurelia Global (www.aurelia-global.de) auf Aktien, die deutlich überdurchschnittliches Umsatzwachstum aufweisen. Es sind die Gewinner des digitalen Zeitalters, die er identifizieren möchte und überwiegend an der amerikanischen Technologiebörse findet. Unter den Top-15-Aktien im Fonds finden sich bekannte Vertreter wie Paypal, Alphabet oder Amazon.



Thomas Bartling managt den CONCEPT Aurelia global

Darüber hinaus spürt Bartling jedoch frühzeitig wachstumsstarke Unternehmen (Match Group, Globant, MongoDB, DocuSign) in der zweiten oder dritten Reihe auf, deren Geschäftsmodelle auf ein Höchstmaß an Innovation oder Akzeptanz bei den Endverbrauchern setzen. Der Aurelia kombiniert nun diese dynamischen Technologieaktien mit wertstabilen Edelmetallinvestments wie Gold- und Silber-ETFs, um Schutz in

CONCEPT Aurelia GlobalISIN **DE000A0Q8A07**WKN **A0Q8A0**

Rendite p.a. seit Start: 6,2 % 5 Jahre: 10,6 % 3 Jahre: 9,9 % 1 Jahr: 19,7 %
Stand: 28.02.2021

Krisenzeiten und bei Marktturbulenzen zu bieten. Diese Kombination dämpft die großen Schwünge, eben auch bei crashartig fallenden Aktienmärkten wie zuletzt im März 2020.

Das Ergebnis zeigt einen vermögensverwaltenden Fonds, der deutlich in der Spitzengruppe seiner Peergroup, den globalen flexiblen Mischfonds, notiert. Das Fondsmanagement arbeitet ohne Anlehnung an eine Benchmark, wobei die Aktienquote zwischen 25 und 100 Prozent „atmet“. Wer den Fonds sucht, landet unweigerlich bei CONCEPT Vermögensmanagement. (www.c-vm.com) in Bielefeld.

CONCEPT Aurelia Global

Management Thomas Bartling (CONCEPT Vermögensmanagement)
Auflage | Volumen 20.10.2008 | 167,6 Mio. € (28.02.2021)

KVG**E-Mail | Internet**

Universal Investment

aurelia@c-vm.comwww.aurelia-global.de

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

ODDO BHF

ASSET MANAGEMENT

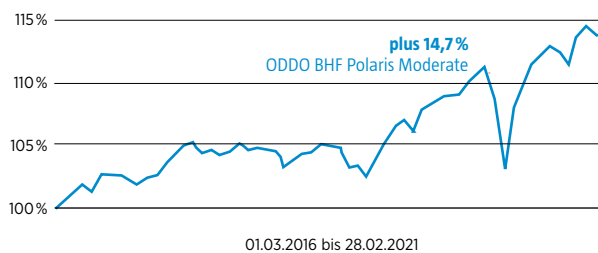
Seit 2005 bietet ODDO BHF Polaris Moderate eine globale und diversifizierte Multi-Asset-Anlagelösung, die sich auszeichnet durch eine Aktienquote zwischen null und 40 Prozent und ein Rentenportfolio, das hauptsächlich in Investment-Grade-Anleihen investiert. Das Portfolio kann in Wertpapiere investieren, die an geregelten Märkten notiert sind oder gehandelt werden, vor allem in Europa, den USA oder Schwellenländern.



Peter Rieth managt den ODDO BHF Polaris Moderate

Das Anlageziel ist, größere Rückschläge durch Aktienkurse zu umgehen, einen Zusatzertrag zu einer Rentenanlage zu erwirtschaften und dabei gleichzeitig die Kriterien Umwelt, soziale Themen und Unternehmensführung (ESG) zu berücksichtigen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Fonds von einem eingespielten Management-Team mit langfristigem Investmenthorizont geleitet. Das Portfoliomanagement-Team verfolgt einen In-

ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EURISIN **DE000A0D95Q0**WKN **A0D95Q**

Rendite p.a. seit Start: 3,1 % 10 Jahre: 3,1 % 5 Jahre: 2,8 % 3 Jahre: 3,1 %
Stand: 28.02.2021

vestmentprozess, der auf qualitativ hochwertige Unternehmen zielt, die in der Lage sind, in allen Phasen des Wirtschaftszyklus auf Kurs zu bleiben.

Nach unserer Analyse verfügen diese Unternehmen über signifikante Wettbewerbsvorteile, gesunde Bilanzen und eine ausreichende Cash-flow-Generierung, um ihr Wachstum selbst zu finanzieren. Wir achten genau auf die Bewertung der Wertpapiere im Portfolio, um übermäßige Bewertungsrisiken zu begrenzen, und versuchen dann, potenziell attraktive Einstiegspunkte zu finden.

ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR

Management Peter Rieth (ODDO BHF Trust)
Auflage | Volumen 15.07.2005 | 1156,0 Mio. € (28.02.2021)

KVG**E-Mail | Internet**

ODDO BHF AM GmbH

kundenservice@oddo-bhf.comwww.am.oddo-bhf.com

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG **AUSGEWOGENES PORTFOLIO**

EYB & WALLWITZ
 INTELLIGENT INVESTIEREN

Eyb & Wallwitz: Phaidros Funds Balanced

Der Phaidros Funds Balanced A ist ein thesaurierender Mischfonds, der sich aus einem flexiblen Portfolio von Anleihen, Aktien, Immobilien und Rohstoffen zusammensetzt. Sein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Rendite sowie seine stabile Wertentwicklung machen ihn zu einem attraktiven Anlageprodukt für langfristige Investments.

Die Aktienquote des Fonds variiert zwischen 25 und 75 Prozent des Gesamtvermögens, Beimischungen wie ETFs machen maximal zehn Prozent aus. Investitionen in Aktien und festverzinsliche Wertpapiere werden weltweit vorgenommen, hybride Wertpapiere wie Wandelanleihen mit Schwerpunkt auf Europa. Durch die breite Streuung und hohe Flexibilität des Portfolios ist der Fonds unabhängig von einzelnen Finanzmarktszenarien. Seine langfristige Zielrendite ist mit der einer ausgewogenen Geldanlage vergleichbar.

Top-Down-Ansatz

Für die Zusammenstellung des Phaidros Funds Balanced A verfolgen wir einen Top-Down-Ansatz und investieren dabei nicht indexgebunden. Aufbauend auf der Analyse volkswirtschaftlicher Entwicklungen und ihrer Auswirkungen auf die Finanzmärkte ermitteln wir zuerst die Attraktivität verschiedener Anlageklassen.

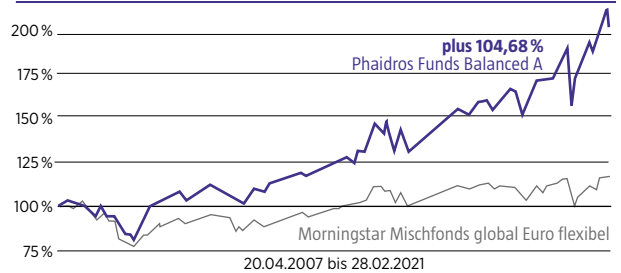
Anschließend werden die Risiken entsprechend der Attraktivität auf die verschiedenen Anlageklassen verteilt. Dabei greifen wir auf proprietäre, fundamentale und technische Modelle zurück und berücksichtigen den Einsatz unterschiedlicher Investmentstile. Risikomanagement ist ein fester



Die Phaidros-Manager Dr. Georg von Wallwitz und Dr. Ernst Konrad

Phaidros Funds Balanced A

 ISIN **LU0295585748**

 WKN **A0MN91**


Rendite p.a. seit Start: 5,31 % 10 Jahre: 6,29 % 5 Jahre: 9,44 % 3 Jahre: 9,35 %

Quelle: Morningstar Direct; Stand: 28.02.2021

Bestandteil unseres Investmentprozesses. Wir praktizieren eine Herangehensweise, die die stochastischen Schwierigkeiten bei der Berechnung von externen Schocks und anderen Extremereignissen antizipiert und sich darauf einstellt. Ziel des Fonds ist ein attraktives Verhältnis zwischen Risiko und Rendite mit solider Wertentwicklung.

Gestärkt aus der Krise

Der Phaidros Funds Balanced A hat das Krisenjahr 2020 dank seiner robusten Portfoliokonstruktion gut überstanden und konnte einen Wertzuwachs von 13,3 Prozent verzeichnen. Nach dem schweren Einbruch im März ist dieses Ergebnis vor allem auf die Performance in den Bereichen E-Commerce, Online-Zahlungsdienste und soziale Medien zurückzuführen. Mit Aussicht auf eine Verbesserung der Corona-Lage haben sich allerdings auch die anfangs gebeutelten Branchen des Fonds, wie etwa Zahlungsdienste, schnell wieder stabilisiert.

Die zyklischen Branchen, wie die Automobilbranche profitierten erst gegen Ende des Jahres von der Sektor-Rotation des Portfolios. Insgesamt hat sich die langfristige Anlagestrategie des Fonds in der Krise bezahlt gemacht – Panik-Verkäufe und Umschichtungen waren selbst in der Phase größter Unsicherheit nicht nötig. Vielmehr konnten die Turbulenzen genutzt werden, um das Portfolio stärker auf Aktien auszurichten, sodass aktuell über 60 Prozent des Fondsvolumens in Aktien investiert sind. Eine Anlageklasse, die mittelfristig über ein hohes Potenzial für Wertsteigerungen verfügt.

ESG-Selektionskriterien

Ein weiterer Grund für die Krisenfestigkeit des Phaidros Funds Balanced A dürfte in der konsequenten Ausrichtung auf ESG-Kriterien liegen, die wir mit Blick auf die neuen EU-Vorgaben noch einmal angepasst haben. Die daraus resultierende Umschichtung im Portfolio betraf allerdings nur etwa drei Prozent des Fondsvolumens – was zeigt, wie gut die ESG-Kriterien bereits zuvor berücksichtigt wurden. Unsere Anlageprodukte genügen damit den strengen EU-Kriterien für hellgrüne Fonds. Als unabhängiger Vermögensverwalter haben wir bereits 2012 die UN Principles for Responsible Investment unterzeichnet und sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die ESG-Themen strategisch managen, in Zukunft klare Wettbewerbsvorteile auf globalen Märkten haben werden und langfristig eine bessere Performance aufweisen.

Phaidros Funds Balanced A

 Management Dr. Georg von Wallwitz, Dr. Ernst Konrad
 Auflage | Volumen 20.04.2007 | 1,46 Mrd. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

IPConcept (Luxemburg) S.A.

info@eybwallwitz.de

www.eybwallwitz.de

 Mehrwertphasen
 seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

**Unabhängigkeit, Kontinuität und Transparenz sind unsere Grundwerte**

Der HB Fonds – Substanz Plus eignet sich für Anleger mit einem mittelfristigen Anlagehorizont. Die Strategie setzt sich aus einem global diversifizierten Portfolio aus den Anlageklassen Aktien, Renten und Gold zusammen. Dabei wird das Risiko des Fonds aktiv gesteuert, um mittelfristig eine nachhaltige positive Wertsteigerung zu erzielen. Dieses „Anlageversprechen“, sprich den Werterhalt nach Kosten und Inflation, konnte das Managementteam der Hoerner Bank AG in der Vergangenheit über alle rollierenden 5-Jahres-Zeiträume nachweislich erreichen.



Rolf Scheidt, Mitglied des Vorstandes der Hoerner Bank AG

Der Fonds bietet Anlegern die Möglichkeit, an der Entwicklung der weltweiten Finanzmärkte, inklusive der Schwellenländer, zu partizipieren. Es werden zwischen 15 und 30 Prozent in Aktien investiert. Per 28.02.2021 betrug der Aktienanteil rund 28 Prozent. Er lag damit über dem langfristigen Durchschnitt von 20 Prozent, was die relative Attraktivität der Aktienmärkte gegenüber den Rentenmärkten widerspiegelt.

Auf Grundlage des Value-Parity-Index wird der „Welt-Aktienmarkt“ unter Berücksichtigung fundamentaler Bewertungskriterien in einer optimierten Gewichtung abgebildet: Aktienmärkte, die nach fundamentalen Bewertungskriterien „teuer“ sind, werden niedriger gewichtet, „günstigere“ Märkte entsprechend höher. Der Fonds deckt den Aktienanteil überwiegend durch kostengünstige ETFs ab, wodurch er von einer breiten Streuung und Risikominimierung bei vergleichsweise niedrigen Kosten profitiert. Vervollständigt wird das Aktienportfolio durch direkte Investitionen in ausgewählte Unternehmen, die planbare und weitgehend von der Konjunktur unabhängige Erträge erwirtschaften. Unternehmen aus den Sektoren Infrastruktur oder erneuerbare Energien zählen beispielsweise dazu.

In einem Zinsumfeld mit niedrigsten oder gar negativen Zinsen spielen Sicherheit und Liquidität der Zinspapiere besonders in der aktuellen Situation eine sehr bedeutende Rolle. „Zinslose Risiken“ werden konsequent vermieden. Der globale Ansatz wird auch auf der Rentenseite verfolgt.

Mit der Auswahl von bonitätsstarken Staatsanleihen sorgt das Managementteam für Stabilität im Portfolio, was insbesondere in zukünftigen Stressphasen Risiken minimiert. Dazu zählen Euro-Staatsanleihen, CHF-Anleihen der Schweizer Eidgenossenschaft sowie inflationsgeschützte Anleihen. Aufgrund der expansiven Geld- und Fiskalpolitik dürfen Inflationsrisiken langfristig nicht unterschätzt werden.

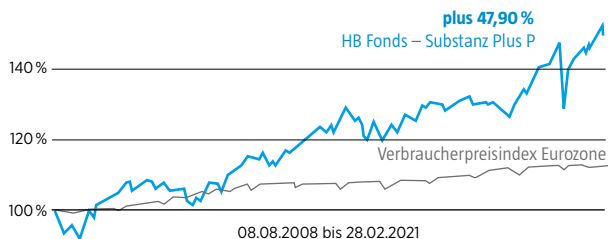


Reiner Riecker, Leiter Vermögensverwaltung

HB Fonds – Substanz Plus P

ISIN LU0378037153

WKN AOQ6JM



Rendite p.a. seit Start: 3,16 % 10 Jahre: 3,28 % 5 Jahre: 4,10 % 3 Jahre: 4,00 %
Stand: 28.02.2021

Ein besonderes Augenmerk der Strategie liegt auf Staatsanleihen der Euro-Peripherie, insbesondere Italien. Hier bieten sich nach wie vor Opportunitäten mit einem interessanten Rendite-Risiko-Profil. Einzelne Länder können nur durch die Verschuldung in einer Fremdwährung zahlungsunfähig werden. Da die EZB jedoch Staatsanleihen, welche von den nationalen Notenbanken begeben werden, am Sekundärmarkt aufkauft, wurde das Insolvenzrisiko für Italien de facto von der EZB beseitigt.



Michael Geiß, Portfoliomanager

Anleihen der Schwellenländer, inklusive Staatsanleihen in Chinesischem Renminbi, optimieren die Portfoliorendite. Daneben investiert das Management in Unternehmens- und Nachranganleihen, die aufgrund höherer Renditen ebenfalls einen Mehrwert liefern.

Gold bildet einen weiteren strategischen Portfoliobaustein. Nicht erst durch die von der Pandemie verursachte ökonomische Vollbremsung legten die Zentralbanken die Normalisierung der Geldpolitik ad acta. „Quantitative Easing“ und „Nullzinsniveaus“ werden uns noch lange begleiten. Insbesondere die neue Ausrichtung der Notenbanken auf ein durchschnittliches Inflationsziel sollte dem Goldpreis mittel- bis langfristig Auftrieb geben. Historisch betrachtet befeuerte eine dauerhafte, zentralbankfinanzierte Staatsverschuldung die Inflation. „Reale“ Vermögensanlagen wie Gold oder Aktien profitieren davon.



Klaus Nottenkämper, Portfoliomanager

Das Fondsmanagement

Das Managementteam der Hoerner Bank AG (siehe Bilder) verfügt über eine langjährige Expertise im Fondsmanagement und arbeitet erfolgreich mit der Index Capital GmbH zusammen, die als wissenschaftlicher Berater im Bereich der risikoadjustierten Portfoliosteuerung zur Seite steht.

Der HB Fonds – Substanz Plus wurde bereits mehrfach von der Fachpresse in der Kategorie „defensives Portfolio“ ausgezeichnet, unter anderem zum dritten Mal in Folge mit dem WirtschaftsWoche-Qualitätssiegel „Beste Vermögensverwalter“ (2019, 2020 und 2021).

HB Fonds – Substanz Plus P

Portfolioverwalter Hoerner Bank AG (Team Vermögensverwaltung)
Auflage | Volumen 08.08.2008 | 65,3 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Axxion

vermoegensverwaltung@hoernerbank.de

www.hoernerbank.de

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO

Wachstum, Kapitalschutz und Ertrag

Der Capital Group Global Allocation Fund (LUX) ist ein konservativer, stabiler und unterdurchschnittlich komplexer Multi-Asset-Fonds: Die Portfoliomanager investieren in Aktien, um Wertzuwachs und laufende Erträge zu erzielen. Qualitätsanleihen sollen zudem für Stabilität sorgen. Der Fonds investiert langfristig und strebt drei Ziele an: langfristiger Wertzuwachs, Schutz des investierten Kapitals und laufender Ertrag – durch Investitionen in Aktien und Festzinsinstrumente aus unterschiedlichen Ländern. Investoren machen sich zunehmend Gedanken über die komplexe Struktur vieler Multi-Asset-Fonds, zumal die Märkte volatil werden. Dabei ist weniger oft mehr. Je klarer und einfacher eine Anlage ist, desto leichter kann man ihre Risiken verstehen.

Es gibt sehr viele komplexe Instrumente, etwa exotische Derivate, die bei stabilen Märkten solide erscheinen, weil sie dann höhere Erträge bei weniger Risiko in Aussicht stellen. Wenn aber die Märkte fehlbewertet sind und die Volatilität steigt, können solche Anlageinstrumente aufgrund ihrer Komplexität sehr illiquide werden, mit hohen Korrelationen untereinander. Ihre ambitionierten Ertrags- und Risikoziele können sie dann vielleicht nicht mehr erfüllen.

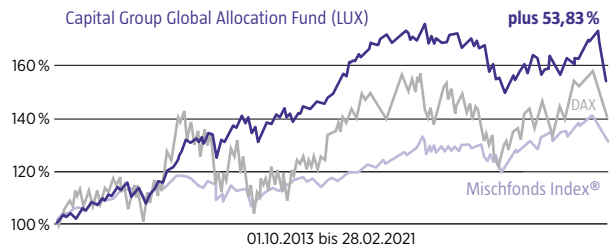
Ein gewissenhaftes Auswahlverfahren

Die Portfoliomanager von Capital Group sind überzeugt, dass sie langfristig attraktive Investorserträge erzielen können, ohne übermäßig in exotische Anlage-Instrumente oder Overlay-Strategien zu investieren. Die Asset Allocation beruht vor allem auf einer fundamentalen Einzelwertauswahl, wobei stark auf die Bewertung geachtet wird. Aber auch Top-down-Einschätzungen fließen in die Portfoliokonstruktion ein.

Der Fonds kombiniert fundamentale Analysen vor Ort mit internationalen Analysen von Konjunktur und Politik. Dazu nutzt er die Ergebnisse des weltweiten Analystennetzes von Capital Group. Die Portfoliomanager analysieren die Bewertungen und Risiken aller Einzelwerte, aber auch die Korrelationen. Sie wollen abschätzen, welches Ertragspotenzial sie haben und inwiefern sie vor Verlusten schützen können.

Die Besonderheit des Investmentansatzes von Capital Group ist, dass Aktien- und Anleihenanalysten eng zusammen arbeiten, vor allem bei Unternehmensanleihen, weil es hier Überschneidungen gibt. Der Fonds führt somit die gesamte Aktien- und Anleihenkompetenz der Capital Group in einem Portfolio zusammen. Das Team von Capital Group Global Allocation (LUX) besteht aus zwei reinen Anleihenmanagern und vier Balanced-Managern, die sowohl in Aktien als auch in Anleihen investieren.

Fundamentales Research ist das Rückgrat des Investmentansatzes, auch Capital System genannt. Der Fonds profitiert von einem internationalen Netz aus über 200 Investmentexperten. Einige von ihnen erstellen Konjunktur-

Capital Group Global Allocation Fund (LUX)
ISIN LU1006075656
WKN A1XDKP


Rendite p.a.	seit Start: 7,4 %	5 Jahre: 6,1 %	3 Jahre: 6,3 %	1 Jahr: 5,3 %
Stand: 28.02.2021				

analysen. Sie sind hilfreich, um Staatsanleihen- und Zinsrisiken besser zu verstehen, geben aber auch Auskunft darüber, wie Unternehmen in konjunkturabhängigen Sektoren wie Energie und Finanzen auf die Wirtschaftsentwicklung reagieren.

Eine vielfach prämierte Strategie

Den Capital Group Global Allocation (LUX) gibt es jetzt seit über fünf Jahren. Trotz des schwierigen Marktumfelds – erst starkes Wachstum, dann hohe Volatilität – hat sich der Fonds in dieser Zeit gut entwickelt. Zurzeit zählt er über drei und über fünf Jahre zum obersten Dezil seiner Vergleichsgruppe.¹ Der Fonds hat ein goldenes Morningstar Analyst Rating™. Als einziger Fonds seiner Vergleichsgruppe wurde er mit Gold ausgezeichnet.² Entscheidend für die Wertentwicklung des Fonds waren die einfache Strukturierung und vor allem die fundamentalen Einzelwertentscheidungen, bei Anleihen wie bei Aktien. Mehrerträge entstanden vor allem durch die Aktienauswahl, da der Fonds überwiegend in Aktien investiert ist und Aktien in der Regel höhere Erträge erwirtschaften als Anleihen.

Eine herausfordernde Marktverfassung


© Scope2021 Rating Stand März 2021, B-Anteile in €: Multi Asset Funds Global Balanced
© Morningstar Analyst Rating™, 28. 05. 2020. Anteilklasse Z: USD Moderate Allocation

Ausblick: Die Weltwirtschaft ist ins Schlingern geraten. Nach den pandemiebedingten Lockdowns 2020 ist nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) für 2021 ein solides Wachstum der wichtigen Volkswirtschaften zu erwarten. Für 2021 rechnen wir mit einer uneinheitlichen Erholung der Weltkonjunktur. Alles hängt vom Erfolg der Impfungen ab. Nach wie vor bestehen Risiken. Das größte ist eine wieder stärkere Verbreitung des Coronavirus. Die Portfoliomanager interessieren Unternehmen, die unabhängig vom Marktumfeld langfristiges Wachstum versprechen. Deshalb konzentrieren die sich weiter auf Bereiche, die auf Sicht von fünf bis zehn Jahren Erfolge in Aussicht stellen.

¹ Stand 28. Februar 2021. Ergebnisse der Anteilklasse Z (nach Abzug von Managementgebühren) als repräsentative Anteilklasse gegenüber der Morningstar-Kategorie EAA Funds USD Moderate Allocation (älteste Anteilklasse). ²Morningstar Analyst Rating™ Stand 28. Mai 2020. Morningstar-Kategorie: USD Moderate Allocation.

Weitere Informationen finden Sie auf capitalgroup.com

Capital Group Global Allocation Fund (LUX)

Management Team-Ansatz
Auflage | Volumen 31.01.2014 | 1,24 Mrd. US-\$ (28.02.2021)

KVG
E-Mail | Internet
Capital International Management Company Sàrl
Vertriebspartner@capgroup.com
www.capitalgroup.com


Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO

MANAGED PROFIT +

MEHR POSITIVE PERFORMANCE

Der Managed Profit Plus (kurz: MPP) ist ein vermögensverwaltender Mischfonds, der jährliche Ausschüttungen anstrebt, die im langfristigen Durchschnitt drei Prozent über der Inflation der Eurostaaten liegen. Zur Zielerreichung wird in den Märkten des Globalen Innovationsindex jene Absolute-Value-Strategie eingesetzt, die Spezialitäten systematisch sucht und zulässige Absicherungsinstrumente nutzt.



Gregor Nadlinger managt den Fonds seit Auflage

Der Fonds meidet Atomkraft, Rüstung, Tabak und unterliegt dem Österreichischen Pensionskassengesetz, das strenge Anforderungen an das Risikomanagement stellt, die durch das interne EDV-System „FOPSI“ überprüft werden. Der hauptverantwortliche Fondsmanager hält als Gründer erhebliche Gelder im Fonds zwecks privater Altersvorsorge.

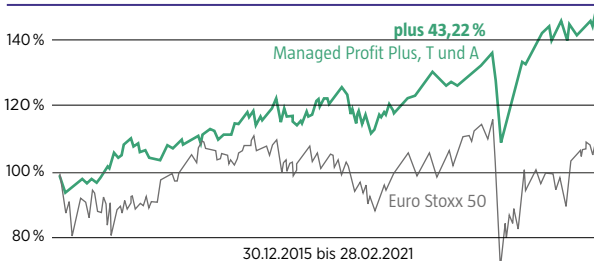
Die Risikogrenzen und Assetklassen

- 0–100%: Forderungswertpapiere
- 0–100%: Geldmarkt, Cash, taktische Bedeutung
- 0–70%: Aktien, Unternehmensanleihen

Managed Profit Plus T | A

ISIN AT0000A06VC4 | AT0000A06VB6

WKN AOMZM2 | AOMZM1



Rendite p.a. über 5 Jahre: 7,73% 3 Jahre: 6,47% 1 Jahr: 9,24%
Stand: 28.02.2021

- 0–30%: Offene Währungsrisiken außerhalb Euro nicht abgesichert
- 0–25%: High-Yield Bonds, Emerging Markets, Anleihen ohne Rating
- 0–10%: Andere Zielfonds
- 0–5%: Derivative Instrumente, hauptsächlich zwecks Absicherung

Seit Ende 2015 befindet sich das Taktische Risk Overlay 2.0 im Einsatz, mit dem Ziel, an möglichst vielen Monaten ein Kursplus auszuweisen und die Drawdowns zu reduzieren. Wie gut dies gelang, sehen Sie in der Grafik.

+++ Bester Mischfonds Global Ausgewogen EUR, prämiert mit dem LIPPER FUND AWARD GERMANY 2019 für 3 Jahre. +++

Managed Profit Plus T | A

Management Gregor Nadlinger (Advisory Invest GmbH)
Auflage | Volumen 15.10.2007 | 64,68 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Security KVG

office@advisoryinvest.at

www.advisoryinvest.at

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

QC PARTNERS

INNOVATION.VALUE.RISKMANAGEMENT

Risikoprämien als Ertragsquelle bei dauerhafter Absicherung des Downside-Risikos

Der QCP PremiumIncome hat die jüngsten Verwerfungen an den internationalen Aktienmärkten erfolgreich gemeistert. Das Jahr 2020 wurde mit einem geringen Verlust Nahe der Höchststände beendet. Somit konnte die Strategie ihren Diversifikationscharakter als Portfoliobaustein einmal mehr unterstreichen.

Der Fonds bietet Anlegern die Möglichkeit, weltweit diversifiziert in den drei Großraumregionen Asien, Europa und den USA die Risikoprämien von verschiedenen Aktienindizes und Volatilitätsindizes zu vereinnahmen. Als Versicherungsgeber werden dazu gelistete Put-Optionen verkauft. Gleichzeitig erfolgt die konsequente Absicherung des Downside-Risikos als Versicherungsnehmer durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis, wie in der Grafik (s. rechts) dargestellt.

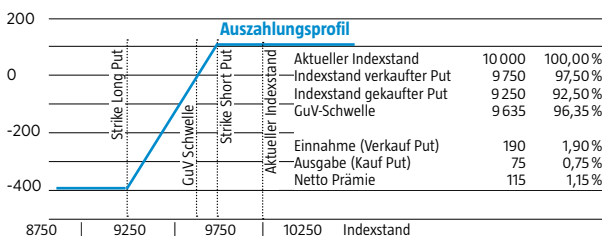


Thomas Altmann managt den Fonds

QCP PremiumIncome

ISIN DE000A12BKA7

WKN A12BKA



Rendite p.a. über 5 Jahre: 1,25% 3 Jahre: 0,98% 1 Jahr: -1,58%
Stand: 28.02.2021

Das Basisinvestment erfolgt in festverzinsliche Wertpapiere mit sehr hoher Bonität. Dieses wird aktiv zur Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken gesteuert. Die Strategie bietet sich mit einer Performanceerwartung von drei bis vier Prozent p.a. als sinnvolle Ergänzung im Rahmen der Portfoliokonstruktion an, da sie eine niedrige Volatilität und Korrelation zu anderen Assetklassen aufweist. Drawdowns können durch das aktive Strike- und Risikomanagement sowie die konsequente Wertabsicherung im Verlauf erfahrungsgemäß geringgehalten werden.

QCP PremiumIncome

Management Thomas Altmann
Auflage | Strategie | Volumen 03.11.2014 | 15.12.2015 | 35,54 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

info@qcpartners.com

http://qcpartners.com

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG **DEFENSIVES PORTFOLIO**

assenagon

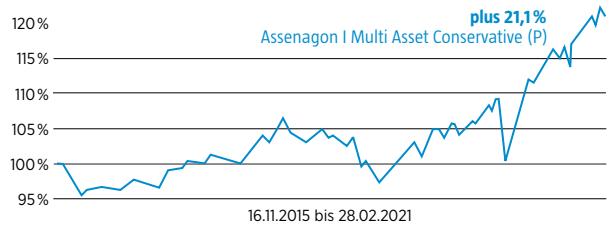
Vor dem Hintergrund anämischer Anleihekupons und den Schwächen traditioneller Diversifikationsstrategien im Jahr 2020 muss das Wertversprechen der Anleihequote als Defensivbaustein hinterfragt werden. Wir sehen eine hohe Aktivität und Flexibilität bei der Auswahl der Investmentthemen als essenzielle Bausteine für einen zukunftsfähigen Multi-Asset-Ansatz.

Der Fonds Assenagon I Multi Asset Conservative strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Kapitalzuwachses durch eine flexible Investition in verschiedene Anlageklassen und Anlageinstrumente an. Ziel des Multi-Asset-Ansatzes ist es, auf mittlere bis längere Sicht an Wertsteigerungen eines breiten Spektrums chancenreicher Anlageklassen zu partizipieren und dabei eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zu anderen defensiven Multi-Asset-Strategien aufzuweisen. Dieses Ziel wird durch Investments in die internationalen Aktien-, Renten-, Kredit-, Geld-, Rohstoff- und Währungsmärkte verfolgt, wobei die maximale physische Aktienquote 40 Prozent beträgt und eine langfristige Fondspreis-Volatilität

Assenagon I Multi Asset Conservative (P)

ISIN LU1297482736

WKN A140LW



Rendite p.a.	seit Start: 3,7%	5 Jahre: 4,7%	3 Jahre: 5,1%
Stand: 28.02.2021			

tät zwischen drei und sechs Prozent p.a. angestrebt wird. Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden.

Verantwortlich für die Anlagen im Fonds ist das vielfach ausgezeichnete Multi-Asset-Portfolio-Management-Team von Assenagon. Seit über 20 Jahren setzt das Assenagon-Multi-Asset-Team um Thomas Romig Strategien mit einer flexiblen Allokation aus Aktien, Renten sowie ausgewählten Investments in Rohstoffen und Absolute-Return-Strategien um.

Assenagon I Multi Asset Conservative (P)

Management Thomas Romig, Thomas Handte, René Reißhauer, Jakob Reithmann
Auflage | Volumen 16.11.2015 | 179,7 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Assenagon Asset Management S.A.

sales@assenagon.com

www.assenagon.com


 AECON-EINORDNUNG **OFFENSIVES PORTFOLIO**

Attraktive und zuverlässige Renditen seit über 13 Jahren

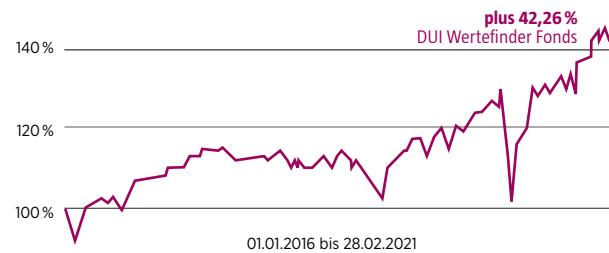
Als aktiver Vermögensverwalter setzt die Frankfurter Vermögen AG eine globale Strategie für nachhaltige Investments um. Dieses Engagement spiegelt sich auch im DUI Wertefinder Fonds wider, der erneut mit der Höchstbewertung (A) von der Ratingagentur Scope ausgezeichnet wurde. Er ist so ausgerichtet, dass die enthaltenen Werte im Durchschnitt einem Low-Risk-Rating-von Sustainability entsprechen (Quelle: FWW).

Der DUI Wertefinder wird seit 2016 von Willi Ufer – ehemaliger globaler Handelschef der Commerzbank - als Mischfonds gemanagt. Die Anlage erfolgt zurzeit vorwiegend in Aktien (min. 25%) und Fremdwährungsanleihen. „Im ersten Schritt wählen wir Sektoren mit nachhaltigem Wachstum aus und schauen auf die Produkte, die ein Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet“ erklärt Ufer den dreistufigen Prozess der Aktienauswahl. „Wir fragen uns: Wie einzigartig ist das Produkt? und Wie langfristig ist die


DUI Wertefinder Fonds

ISIN DE000AONEBA1

WKN AONEBA



Rendite p.a. über	5 Jahre: 7,31%	3 Jahre: 8,56%	1 Jahr: 26,77%
Stand: 28.02.2021			

Nachfrage? Im zweiten Schritt schauen wir auf die Wertschöpfung (Umsatzrendite, EBIT und Free Cash Flow) und im letzten Schritt prüfen wir täglich, ob die ausgewählten Unternehmen am Markt nicht zu hoch bewertet sind.“

Bei den Fremdwährungsanleihen investiert Willi Ufer nur in Titel erstklassiger Schuldner und überwiegend in kurze bis mittlere Laufzeiten. Seine Auswahl der Währungen basiert auf einem Kennzahlensystem, in das volkswirtschaftliche Kennzahlen, Renditen und Bewertungen einfließen. „Zur Steuerung der Risiken halten wir vorgegebene Grenzen für Sektoren, Währungen und Einzelwerte strikt ein“, ergänzt der erfahrene Manager.

DUI Wertefinder Fonds

Management Willi Ufer
Auflage | Strategie | Volumen 13.03.2008 | 01.01.2016 | 26,4 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Universal-InvestmentGesellschaft mbH

info@frankfurter-vermoegen.com

www.frankfurter-vermoegen.com



AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO

SQUAD FONDS



Der globale Mischfonds SQUAD Aguja Opportunities, der von den beiden ehemaligen Flossbach-von-Storch-Mitarbeitern Dimitri Widmann und Fabian Leuchtnert beraten wird, setzt auf unterschiedliche, attraktive Bausteine wie unterbewertete Aktien von Unternehmen mit stabilem Geschäftsmodell, Spezialsituationen oder auch Wandelanleihen.

Der Fonds nutzt das ganze Spektrum an Opportunitäten: Neben Aktien großer Unternehmen sucht er auch Chancen, die sich bei Small und Mid



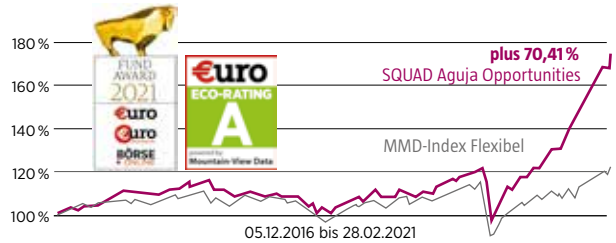
Dimitri Widmann und Fabian Leuchtnert

Caps ergeben. Gerade hier finden sich oft unentdeckte Perlen. Spezialsituationen bieten beispielsweise den Vorteil, dass sie meist relativ markunabhängige Renditequellen darstellen.

SQUAD Aguja Opportunities

ISIN DE000A2AR9B1

WKN A2AR9B



Rendite p.a.	seit Start: 13,43 %	3 Jahre: 14,65 %
*Wertung Euro Fund Award 31.12.2020		Stand: 28.02.2021

Hierzu zählen unter anderem Übernahmesituationen und Unternehmen in Beherrschungssituationen. Zu den Besonderheiten des Fonds zählt seine flexible und agile Strategie, die es ermöglicht, diese Opportunitäten am Kapitalmarkt effizient auszunutzen. Zudem kann in schwierigeren Marktphasen mit Futures und Optionen abgesichert werden. Eine atmende Kasse-/Gold-Quote soll das Portfolio zusätzlich stabiler aufstellen.

ESG/Nachhaltigkeit: Der Fonds hat die Höchstnote A des Euro ECO-Ratings erzielt. Des Weiteren ist die Aguja Capital GmbH UN-PRI beigetreten.

SQUAD Aguja Opportunities

Fondsberater Dimitri Widmann und Fabian Leuchtnert (Aguja Capital GmbH)
Auflage | Volumen 05.12.2016 | 243 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Axxion S.A.

kugelmann@squad-fonds.de

Tel.: 0821/455 420-60

www.aguja-capital.de



Mehrwertphasen seit Fondsstart

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

Beratungsgesellschaft
mbH

Ziel des CSR Ertrag Plus Fonds ist es, dem Anleger eine erholsame Nachtruhe zu gönnen. Denn bei unserem Fonds geht Sicherheit vor Performance. Diesem Anspruch ist der Fonds auch im Krisenjahr 2020 treu geblieben.

Die Sicherheit im Fonds wird maßgeblich durch drei Bausteine erreicht.

1. Die Rentenanlage, die 70 Prozent des Fonds ausmacht, wird überwiegend mit deutschen Hypothekendarlehenpfandbriefen dargestellt.
2. Die Aktienanlage von max. 30 Prozent in Standardwerten aus dem Universum des DAX- und MDAX-Index.
3. Die Steuerung der Anlagequoten, die antizyklisch erfolgt. Das heißt, die Aktienquote wird bei einem fallenden Markt auf- und bei einem steigenden Markt abgebaut. Das Gleiche gilt für die Rentenseite. Die jeweiligen Märkte werden also erst dann hoch gewichtet, wenn sie preiswert sind.



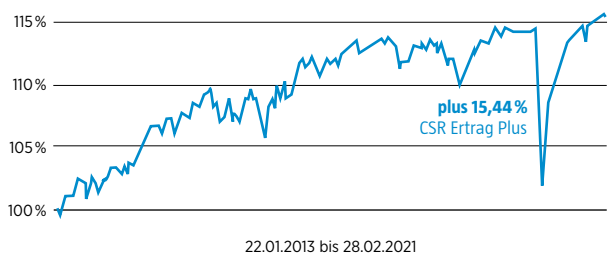
Das Team der CSR Beratungsgesellschaft

Alle Titel im Portfolio müssen vor der Investition einen Nachhaltigkeitsfilter durchlaufen, der von der Ratingagentur

CSR Ertrag Plus

ISIN DE000A1J3067

WKN A1J306



Rendite p.a.	seit Start: 1,79 %	5 Jahre: 1,45 %	3 Jahre: 1,02 %
Stand: 28.02.2021			

imug bereitgestellt wird. Die Einhaltung der dort hinterlegten ESG-Kriterien wird von imug regelmäßig einer Prüfung unterzogen und getestet.

Wer auf eine regelmäßige Ausschüttung angewiesen ist, wird nicht enttäuscht, denn diese ist mit rund 1,2 Prozent über die vergangenen Jahre recht stabil.

Der CSR Ertrag Plus Fonds wirkt, aufgrund seiner Einzigartigkeit in der antizyklischen Steuerung, generell diversifizierend und damit risikosenkend in einem Portfolio. Er ist daher eine ideale Ergänzung für alle Anleger, denen Stabilität und Sicherheit wichtig sind.

CSR Ertrag Plus

Management Ulrich Zorn, Norbert Clément (CSR Beratungsgesellschaft mbH)
Auflage | Volumen 22.01.2013 | 97,7 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

info@csr-beratungsgesellschaft.de www.csr-beratungsgesellschaft.de



Mehrwertphasen seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG **AUSGEWOGENES PORTFOLIO**

Erfolgreicher Multi-Asset-Fonds mit differenziertem Mehrwert
Aktiver & flexibler Multi-Asset-Ansatz:

Der Lloyd Fonds – Global Multi Asset Sustainable nutzt zur Erreichung seines langfristigen Anlageziels (> sechs Prozent p. a. absolut mit ca. drei Prozent Ausschüttung, SRRI 4) verschiedene Anlageklassen mit hoher Flexibilität und ohne Indexorientierung. Er ist als Mischfonds klassifiziert.

Fokus auf reale Renditen, Ausschüttung und Titelselektion:

Der Investmentansatz fokussiert auf Anlageklassen, die im derzeitigen Zinsumfeld reale Renditen ermöglichen (Aktien, Unternehmensanleihen, Edelmetalle). Für Aktien und Anleihen steht die ausschüttungsorientierte Titelselektion im Mittelpunkt.

Innovatives Nachhaltigkeitskonzept:

Der Fonds investiert überwiegend in Unternehmen (Aktien und Anleihen), die einen positiven Beitrag zur Erreichung der SDGs verfolgen, und konzentriert sich dabei auf ökologische und soziale Ziele.

Teamkompetenz mit klaren Verantwortungen:

Der Fonds profitiert von der Bündelung der Anlagekompetenzen des erfahrenen Investmentteams um Markus Wedel und Christian Reindl mit klaren Entscheidungsverantwortungen.

Fondsprofil im Einzelnen:

Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien und Anleihen, insbesondere kleiner, mittelgroßer sowie auch zunehmend größerer börsennotierter Unternehmen. Die Strategie wurde am 1. Januar 2016 mit Prospektanpassung am 1. September 2016 (Rendite seitdem 6,72 % p. a.) defensiver ausgerichtet. Die Fokussierung des Anlageuniversums auf meist mittlere börsennotierte Unternehmen, ohne dogmatisch zu sein, fußt auf der Überzeugung, dass gerade bei diesen Unternehmen ausgeprägte Informationsineffizienzen und folglich deutliche Fehlbewertungen vorliegen können. Entscheidend für den Anlageerfolg ist daher in erster Linie die intensive und fundierte Auswahl von Einzeltiteln über eine eigene und bankenunabhängige Analyse und Umsetzung der Ideen.

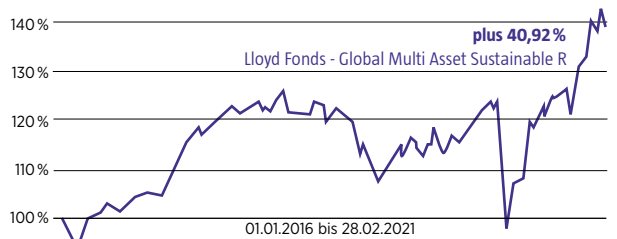
Das Anlageuniversum wird kontinuierlich auf Basis verschiedener fundamentaler Bewertungskennziffern untersucht. Außerdem werden auf Konferenzen und in persönlichen Terminen zahlreiche direkte Gespräche mit Unternehmens-

vorständen geführt. Ein in das Portfolio aufgenommenes Unternehmen sollte über ein überzeugendes Geschäftsmodell und Management verfügen, nachhaltige Wachstumsaussichten besitzen und gleichzeitig attraktiv bewertet sein, sowie ein günstiges Chance/Risiko-Profil besitzen.

Gleichzeitig hält der Fonds Unternehmensanleihen. Durch die flexible Mischung der Vermögensanlagen kann das Fonds-


 Manager **Markus Wedel**
Lloyd Fonds - Global Multi Asset Sustainable R

 ISIN **DE000A1WZ2J4**

 WKN **A1WZ2J**


Rendite p.a.	seit Start: 9,36 %	3 Jahre: 4,31 %	2 Jahre: 11,26 %
Stand: 28.02.2021			

management entsprechend seiner Erwartungen bzw. Einschätzung der Kapitalmärkte ein verbessertes Chance/Risiko-Verhältnis erreichen. Die Bezeichnung „Global“ im Namen bedeutet, dass wir keine Beschränkungen bei der Länderauswahl haben. Wir legen allerdings einen hohen Wert auf einen engen Kontakt zum Management. Grundsätzlich kaufen wir gerne Geschäftsmodelle mit strukturellem Wachstum, da diese weniger zyklisch anfällig sind.

Im Zuge der Umstellung auf einen Nachhaltigkeitsansatz wurde der Fonds zum 1. Januar 2021 in Lloyd Fonds – Global Multi Asset Sustainable umbenannt (vorher: Lloyd Fonds – Global Multi Asset Selection). Im Rahmen der Pre-Trade-Prüfung sowie im monatlichen Monitoring des Fonds wird dieser auf die Einhaltung der UN Global Compact (UNGC) Prinzipien überprüft. Auf der Grundlage von 10 universellen Prinzipien und der SDGs verfolgt er die Idee einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte.


 Manager **Christian Reindl**
Über die Lloyd Fonds AG:

Die Lloyd Fonds AG ist ein innovatives, börsennotiertes Finanzhaus, das mit aktiven, nachhaltigen und digitalen Investmentlösungen Rendite für seine Partner und Kunden erzielt.

Im Geschäftsfeld LLOYD FONDS erfolgt eine Positionierung als Spezialanbieter benchmarkfreier Aktien-, Renten- und Mischfonds mit einem klaren Fokus auf aktive Alpha-Strategien. Im Geschäftsfeld LLOYD VERMÖGEN erfolgt eine proaktive, ganzheitliche 360° Umsetzung der individuellen Ziele von vermögenden Kunden in einer persönlichen Vermögensverwaltung.

Im Geschäftsfeld LAIC werden mit dem FinTech LAIC digitale und risiko-optimierte Anlagelösungen zur digitalen Portfoliooptimierung mit dem eigenentwickelten, auf künstlicher Intelligenz basierenden System (LAIC ADVISOR®) für Privatanleger und institutionelle Kunden angeboten.

Ziel der Strategie 2023/25 ist es, die Lloyd Fonds AG als innovativen Qualitätsführer im Fonds- und Vermögensmanagement in Deutschland zu positionieren. Sie erhielt bereits im Rahmen der Euro-FundAwards 2021 den Goldenen Bullen für den Aktienfonds LF-European Hidden Champions und den geldmarktorientierten Rentenfonds LF-ASSETS Defensive Opportunities.

Lloyd Fonds - Global Multi Asset Sustainable R

Management Markus Wedel, Christian Reindl (SPSW Capital GmbH)
Auflage | Strategie | Volumen 01.10.2013 | 01.09.2016 | 109,63 Mio. € (28.02.2021)

KVG Universal-Investment-Gesellschaft mbH
E-Mail | Internet info@lloydfonds.de

www.lloydfonds.de

Mehrwertphasen
 seit 01.01.2016



AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO



Der Defensive unter den dynamischen Mischfonds

Der vermögensverwaltende Fonds BL Global 75 kann seine Aktienquote zwischen 60 und 90 Prozent variieren. Aufgrund übergeordneter ökonomischer Probleme wie der globalen Staatsverschuldung, den Spannungen zwischen China und den USA sowie der dysfunktionalen Eurozone ist der Fonds strukturell eher defensiv ausgerichtet. Wir arbeiten mit den vier Vermögensklassen Aktien, Anleihen, Edelmetalle und Kasse.

Aktien: Neben der Aktienquote, die sich in den vergangenen Jahren unterhalb der neutralen Gewichtung von 75 Prozent bewegt hat, kommt auch der Auswahl der Titel besondere Bedeutung zu. Als langfristige Investoren identifizieren wir die Unternehmen, die einen deutlichen Wettbewerbsvorteil haben, hohen freien Cashflow generieren und über ein langfristig denkendes Unternehmensmanagement verfügen. Zyklischer werden weniger berücksichtigt.

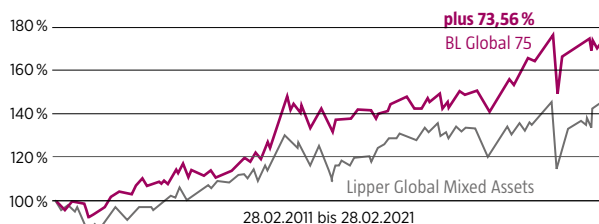


Joel Reuland managt den Fonds seit 2006

BL Global 75

ISIN LU0048293368

WKN 986356



Rendite p.a. seit Start: 5,63 % 10 Jahre: 5,66 % 5 Jahre: 4,32 % 3 Jahre: 4,95 %
Stand: 28.02.2021

Aufgrund der geringen oder teils negativen Endfälligkeitsrenditen erfüllen Anleihen kaum noch ihre Pufferfunktion bei fallenden Aktienmärkten. Ihre Funktion wurde bis auf einen sehr geringen Anteil deutscher Staatsanleihen größtenteils durch Gold ersetzt. Edelmetalle (insbesondere Gold) sollen das Portfolio vor systemischen Risiken schützen. Wir decken die Positionen über ETCs ab, die Gold physisch hinterlegt haben. Kassepositionen verstehen wir als aktive Entscheidung, um beispielsweise bei Marktkorrekturen nachkaufen zu können.

BL Global 75

Management

Joel Reuland (BLI - Banque de Luxembourg Investments)

Auflage | Strategie | Volumen

28.10.1993 | 01.01.2004 | 701,4 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail

Internet

BLI - Banque de Luxembourg Investments

clientservice-cmim@creditmutuel.eu

www.banquedeluxembourginvestments.com

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO



Anlageziel ist ein möglichst hoher Wertezuwachs unter Berücksichtigung einer geringen Schwankungsbreite. Der Fonds kann international investieren, zur Beimischung werden attraktive Branchen und Regionen, sowie Einzelländer aufgenommen, um den Grundsätzen einer flexiblen und renditeorientierten Vermögensverwaltung zu folgen, ohne dabei die unbedingte Nachhaltigkeit der möglichen Zielinvestments zu vernachlässigen.

Diese dynamische Asset Allokation ist in der Lage, mittel- bis langfristig überdurchschnittlich gute Resultate in möglichst jedem Marktumfeld zu erzielen, da starke Marktabschwünge ausgeklammert werden können.

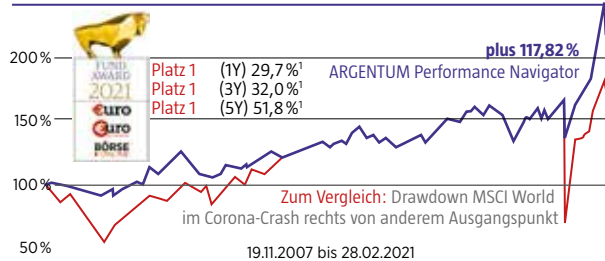


Die Manager Thorsten Mohr und Norbert Goerlitz

ARGENTUM Performance Navigator

ISIN DE000A0MYOT1

WKN A0MYOT



Rendite p.a. seit Start: 6,13 % 10 Jahre: 6,45 % 5 Jahre: 10,70 % 3 Jahre: 11,79 %

¹Wertung Euro Fund Award 31.12.2020

Stand Chart: 28.02.2021

Sowohl die defensiven als auch die wachstumsorientierten Fondspositionen können je nach Situation mit dem kompletten Fondsvermögen berücksichtigt werden.

Bei hoher Marktvolatilität wird die Quote an festverzinslichen Wertpapieren bis zu 75 Prozent belegt. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen 25 Prozent Aktienfonds gehalten werden. Fondsinvestitionen werden nur in Top-Fonds der jeweilig zur Disposition stehenden Segmente vorgenommen.

ARGENTUM Performance Navigator

Management

Thorsten Mohr, Norbert Goerlitz (Argentum Asset Management)

Auflage | Volumen

19.11.2007 | 87,85 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

B. Metzler seel. Sohn & Co KGaA

info@argentum-am.de

https://argentum-am.de

Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG **AUSGEWOGENES PORTFOLIO**

Risiko- und überzeugungsbasiertes Fondsmanagement seit 1989

Seit über 30 Jahren folgt der Carmignac Patrimoine der Philosophie, steigende Aktien- und Anleihenmärkte bestmöglich zu nutzen und gleichzeitig flexibel genug zu sein, das Abwärtsrisiko bei Marktkorrekturen abzufedern.

Der große Spielraum an Instrumenten zur Performancesteuerung ist ein wesentlicher Vorteil. Die benchmarkunabhängige Strategie ist nicht auf bestimmte Regionen, Sektoren oder Marktkapitalisierungen beschränkt.

Das Aktienexposure kann zwischen null und 50 Prozent, die modifizierte Duration im Anleihenportfolio zwischen minus vier und plus zehn Jahren

liegen. Gleichzeitig bieten unterschiedliche Anlageklassen wie Währungen und Anleihen, Investment-Grade-, High-Yield- und notleidende Anleihen, Gestaltungsspielraum. Zur Risikoprofilanpassung können Derivate eingesetzt werden.

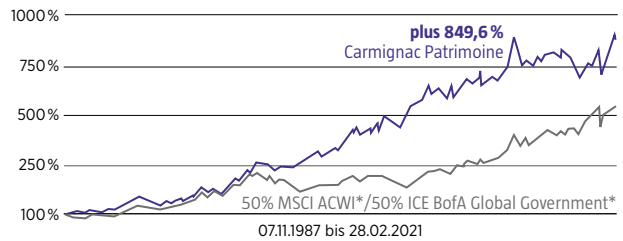
Währungen sind ein weiterer wichtiger Bestandteil des aktiven Investmentansatzes,



David Older und Rose Ouahba
Fondsmanager

Carmignac Patrimoine

 ISIN **FR0010135103**

 WKN **AODPWO**


Rendite p.a. seit Start: 7,40 % 10 Jahre: 3,36 % 5 Jahre: 2,84 % 3 Jahre: 3,16 %
* in USD; Stand: 28.02.2021

zes, da die Anleger des Fonds mehrheitlich Euro-Investoren sind. Auch hier wird nötigenfalls eine aktive Absicherungspolitik umgesetzt. Während der Corona-Krise im Jahr 2020 war der Fonds fast vollständig in Euro angelegt.

Die richtigen Instrumente sind unabdingbar, um Gelegenheiten zu nutzen und gleichzeitig das Gesamtrisikoprofil zu steuern. Die Fondsmanager David Older und Rose Ouahba haben lange nachgedacht, wie die verschiedenen Komponenten unter Risikogesichtspunkten zusammenpassen und wie jederzeit ein optimaler Portfoliomix gefunden werden kann.

Carmignac Patrimoine

Management David Older (Aktien) Rose Ouahba (Anleihen)
Auflage | Volumen 07.11.1989 | 11,43 Mrd. € (28.02.2021)

KVG Carmignac Gestion S.A.
E-Mail | Internet germany@carmignac.de

www.carmignac.de


 AECON-EINORDNUNG **DEFENSIVES PORTFOLIO**


THE ART OF TRADING

Attraktive Renditen bei maßvollem Risiko

Attraktive Renditen auf einem möglichst niedrigen Risikoniveau zu erwirtschaften, ist die Standardanforderung an Manager im festverzinslichen Anlagesegment. Angesichts einer zunehmend negativen Realverzinsung von Anleihen höchster Bonität stellt das eine beachtliche Herausforderung dar, die nur mit einem hohen Grad an Flexibilität zu meistern ist – und zwar sowohl hinsichtlich der eingesetzten Instrumente als auch deren Zusammensetzung im Anlageportfolio.



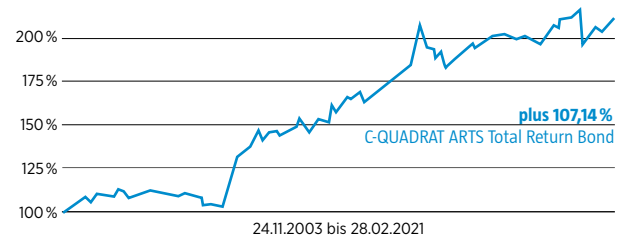
Leo Willert managt den
Fonds seit dem Start 2003

Der von ARTS Asset Management verwaltete C-QUADRAT ARTS Total Return Bond setzt daher auf eine hoch flexible, systematische Strategie, um unter mehr als tausend Rentenfonds die jeweils chancenreichsten zu identifizieren.

Das globale Anlageuniversum umfasst Staats- und Unternehmensanleihen von Investment Grade bis High Yield sowie Wandelanleihen und Geldmarkt-

C-QUADRAT ARTS Total Return Bond

 ISIN **AT0000634720**

 WKN **A0B6WZ**


Rendite p.a. seit Start: 4,31 % 10 Jahre: 3,67 % 5 Jahre: 2,52 % 3 Jahre: 1,83 %
Stand: 28.02.2021

fonds. Die Selektion der jeweiligen Zielfonds folgt einem Momentum basierten, prognosefreien und rein quantitativen Ansatz und wird laufend der Marktumgebung angepasst. Das Ergebnis ist ein Portfolio, das versucht die vorherrschenden Trends auf den Rentenmärkten zu jedem Zeitpunkt treffsicher abzubilden, allerdings ohne dabei einer Benchmark zu folgen.

Wichtiger Hinweis: Quelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung nicht berücksichtigt.

C-QUADRAT ARTS Total Return Bond

Management Leo Willert (ARTS Asset Management GmbH)
Auflage | Volumen 24.11.2003 | 104,08 Mio. € (28.02.2021)

KVG Ampega Investment GmbH
E-Mail | Internet sales@arts.co.at

www.arts.co.at



AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

ACATIS

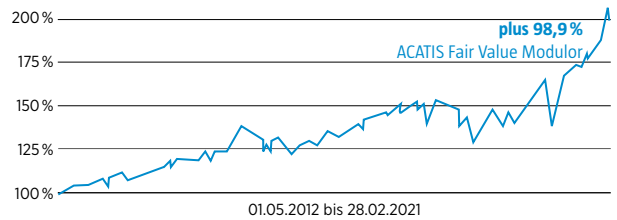
Beim global anlegenden Mischfonds ACATIS Fair Value Modular Vermögensverwaltungsfonds werden Nachhaltigkeit und Value-Investing miteinander kombiniert. Der Fonds hat eine langfristige Ausrichtung und durch die breite Streuung in bis zu 30 Anlageklassen einen vermögensverwaltenden Charakter. Er strebt eine hohe Stabilität an.

Für den Fonds werden nur Emittenten ausgewählt, die ethisch-nachhaltige Kriterien erfüllen, sowie hohe Standards in Bezug auf soziale, unternehmerische und ökologische Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit einhalten. Als Grundlage für die Auswertung der Titel nach Nachhaltigkeitskriterien dient der strenge ACATIS Fair Value Ansatz. Diese Kriterien hat ACATIS vor über zehn Jahren mit Investoren zusammen erarbeitet. Sie werden seitdem laufend ausgebaut, verfeinert und ergänzt. Bei diesem Ansatz ist beispielsweise neu und innovativ, dass neben Ausschlusskriterien auch die ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) und die SDG (Sustainable Development Goals) berücksichtigt werden.

ACATIS Fair Value Modular Vermögensverwaltungsfonds Nr. 1 B

ISIN LU0313800228

WKN AOMX2R



Rendite p.a. seit Strategiewechsel: 8,1% 5 Jahre: 9,5% 3 Jahre: 8,9%
 *Wertung FNG Siegel 2021 Stand: 28.02.2021

Der Fonds trägt das Europäische Transparenzsiegel und konnte sich beim FNG-Siegel 2021 auf 2 Sterne verbessern. Vom Fachdienst RenditeWerk wurde der Fonds mit dem 2. Platz als Stiftungsfonds des Jahres 2020 ausgezeichnet. Auch hier überzeugte der strikte Nachhaltigkeitsansatz. Der Fonds wurde denn auch vom „Handelsblatt“ explizit für die Stringenz seines Nachhaltigkeitsprozesses gelobt. Seit Umstellung auf Nachhaltigkeit hat der Fonds eine Rendite von rund 100 Prozent erzielt.



ACATIS Fair Value Modular Vermögensverwaltungsfonds Nr. 1 B

Management Dr. Hendrik Leber (ACATIS Investment KVG mbH)
 Auflage | Strategie | Volumen 12.01.2007 | 01.05.2012 | 253,2 Mio. € (28.02.2021)

KVG Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg
 E-Mail | Internet info@acatis.de

www.acatis.de

Mehrwertphasen
 seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO

ACATIS

Im ACATIS Global Value Total Return kombinieren wir unsere eigens von ACATIS entwickelten Tools zur Aktienauswahl mit einem aktiven Overlay, das von der Universal Investment unter Einbeziehung eines Marktstimmungs-Scores von Vescore funktioniert.

Der Fonds investiert überwiegend in Unternehmen, deren Vorauswahl auf künstlicher Intelligenz oder quantitativen Modellen basiert. Die vorgewählten Aktien werden anschließend mit unseren klassischen Value-Filtern überprüft (Bewertung, Hit-Statistiken, Trendnorm-Filter, Prognoseprogramm).

Zum Schluss führen wir eine manuelle Prüfung durch. Mensch und Maschine sind also für das finale Portfolio, das aus rund 50 gleichgewichteten Titeln besteht, verantwortlich.

Durch das zusätzliche „Overlay Management“ von Universal Investment sollen überhöhte Risiken vermieden werden. Je nach Einschätzung der Marktlage kann sich der Investitionsgrad des Fonds zwischen null und 110 Prozent bewegen –

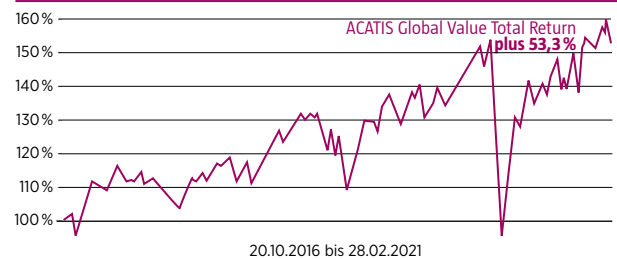


Dr. Hendrik Leber
 Fondsmanager

ACATIS Global Value Total Return

ISIN DE000A1JGBX4

WKN A1JGBX



Rendite p.a. seit Strategiewechsel: 11,0% 5 Jahre: 10,7% 3 Jahre: 10,3%
 Stand: 28.02.2021

in den vergangenen zwei Jahren lag er stets am oberen Ende bei 110 Prozent. Der Fonds steht für eine langfristige Haltedauer. Unsere Ansicht ist, dass man einen viel besseren und klareren Blick auf das Wesentliche bekommt, wenn man Aktien langfristig betrachtet und nicht kurzfristig handelt. Daher unsere Empfehlung: „Nehmen Sie eine 10-Jahres-Perspektive. Wenn Sie es sich leisten können, die 10-Jahres-Perspektive bei Aktien einzunehmen, ändert sich Ihre Wahrnehmung komplett.“

All das fließt in den Fonds ein – er hat seit Auflage eine annualisierte Performance von plus elf Prozent.

ACATIS Global Value Total Return

Management Dr. Hendrik Leber (ACATIS Investment KVG mbH)
 Auflage | Strategie | Volumen 22.08.2011 | 20.10.2016 | 42,7 Mio. € (28.02.2021)

KVG ACATIS Investment KVG mbH
 E-Mail | Internet info@acatis.de

www.acatis.de

Mehrwertphasen
 seit Fondsstart

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

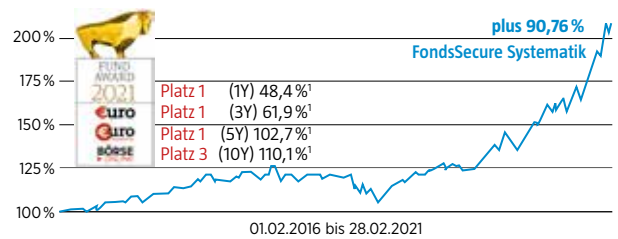
Systematisch investieren mit gutem Gewissen

Der FondsSecure Systematik ist ein flexibler Multi-Asset-Dachfonds, der weltweit in verschiedene Branchen, Regionen und Segmente anlegt. Um einen mittel- bis langfristig hohen Ertrag zu erwirtschaften, investiert der Fonds überwiegend in Investmentfonds und Aktien. Er kann aber in schwierigen Marktphasen auch defensive Wertpapiere (z.B. Geldmarktfonds), Gold oder einen hohen Kassenbestand halten und die Aktienquote durch Futures bis auf null Prozent absenken.

Assetallokation, Titelauswahl und Timing werden nach vorwiegend quantitativen Aspekten mithilfe eines Multifaktorenmodells bestimmt, in dem die Relative Stärke und das Momentum eine wichtige Rolle spielen. Bei der Selektion werden auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Entsprechend wird das Anlageuniversum generell durch Ausschlüsse begrenzt. Zu ihnen zählen unter anderem Atomkraft, Kohleabbau und -verstromung, Rüstung, Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie kontroverse Aktivitäten, die der UN-Global Compact vorgibt.

FondsSecure Systematik

 ISIN **DE000A0D95Y4**

 WKN **A0D95Y**

 Rendite p.a. seit Start²: 9,67% 5 Jahre²: 14,2% 3 Jahre²: 17,5%

¹Wertung Euro Fund Award 31.12.2020; ²ab Strategiewechsel 2012 Stand Chart: 28.02.2021

Das sehr agile Managementkonzept wird durch ein überaus aktives, diskretionäres Risikomanagement überwacht. Diese Kombination bewährt sich besonders bei starken Marktkorrekturen (siehe Corona-Crash) sowie bei länger anhaltenden Trends. Trotz seiner guten Performance weist der Fonds eine nur moderate Volatilität auf, somit ein weit überdurchschnittliches Rendite-/Risikoverhältnis. Der FondsSecure Systematik wurde über 1, 3 und 5 Jahre als bester, über 10 Jahre als drittbesten Fonds seiner Kategorie mit dem Goldenen Bullen 2021 ausgezeichnet.

FondsSecure Systematik
Management Georg Hartl (Good Growth Institut für globale Vermögensentwicklung)
Auflage | Strategie | Volumen 28.12.2005 | 01.06.2012 | 36,8 Mio. € (28.02.2021)

KVG HansalInvest
E-Mail | Internet willkommen@gginstitut.de

<https://gginstitut.de>

 Mehrwertphasen
 seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO

OPTINOVA

INVESTMENTAKTIENGESellschaft MIT TGV

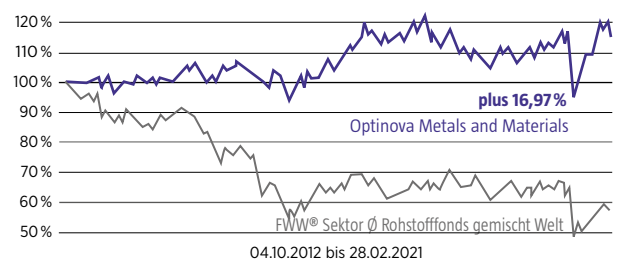
Der Rohstoff-Mischfonds Optimova Metals and Materials mit der ISIN DE000A1J3K94 eignet sich für alle Investoren, die nach einer breit gestreuten, soliden Anlagealternative im Rohstoff- und insbesondere im Metallsektor suchen. Das Portfoliomanagement investiert hierfür in Unternehmen aus der Rohstoffverarbeitung und -förderung sowie Edelmetall- und Industriemetall-ETCs.

Die Aktienquote kann inklusive Aktien-ETFs bis zu 54 Prozent betragen, daneben werden bis zu 46 Prozent des Fondsvermögens in ETCs investiert. Mittels einer inzwischen über achtjährigen Value- & Momentum-Strategie werden für alle Assets Minimal- und Maximalquoten definiert, auf deren Basis ein Rohstoffportfolio mit einem ausgewogenem Rendite-Risiko-Profil erstellt wird. Dabei wird das Portfolio im Rahmen eines Rebalancing quartalsweise angepasst – ohne Emotionen oder kurzfristige Markt-Timing-Überlegungen.

Die Investmentstrategie zielt auf langfristigen Kapitalerhalt ab und hat sich auch im fordernden Marktumfeld des Jahres 2020 hervorragend be-

Optimova Metals and Materials

 ISIN **DE000A1J3K94**

 WKN **A1J3K9**


Rendite p.a. über 5 Jahre: 5,75% 3 Jahre: 3,96% 1 Jahr: 19,68%

Stand: 28.02.2021

währt. Der Fonds konnte sich erneut gegen seine direkte Peergroup (Rohstoff-Fonds Gemischt Global) durchsetzen und mit einer guten Performance sein moderates Anlage- und Risikoprofil unter Beweis stellen.

Die Wertentwicklung lag im Jahr 2020 bei einem Plus von 9,49 Prozent (Peergroup: –1,9 Prozent) und einer im Sektorvergleich niedrigen Volatilität von 13,96 Prozent (Peergroup: 20,9 Prozent). Auch auf Langzeitsicht schlägt der Fonds in puncto Wachstum seit Auflage im Jahr 2012 seine Peergroup und wird bei FWW mit fünf Sternen geführt (Quelle: FWW).

Optimova Metals and Materials
Management Norbert A. Völler, Armin Sabour
Auflage | Volumen 04.10.2012 | 22,91 Mio. € (28.02.2021)

KVG Optimova Investmentaktiengesellschaft mit TGV
E-Mail | Internet info@optimovafonds.de www.optimovafonds.de

 Mehrwertphasen
 seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO



Der ÖKOBASIS One World Protect ist ein global investierender flexibler Mischfonds mit Artikel 9 Einstufung gemäß Offenlegungsverordnung.

Konsequent nachhaltig

Nur 400 Unternehmen weltweit können sich für einen Kauf durch das Fondsmanagement qualifizieren. Die Auswahl der Aktien erfolgt durch die Steyler Ethik Bank über einen dreidimensionalen Scoring-Prozess: Ausschlusskriterien, Best-in-Class und ein positiver Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen. FNG-Siegel und österreichisches Umweltzeichen bestätigen die konsequente Umsetzung der Nachhaltigkeitsfilter.

Diszipliniertes Risikomanagement

Die Investitionsquote der Aktien im Fonds wird quantitativ von Grohmann & Weinrauter gesteuert. Das wichtigste Ziel des Risikomanagements sind niedrige Investitionsquoten der Aktien in den großen Abwärtsbewegungen der Märkte. Sie schützen die Investoren vor Verkäufen aus Angst vor weiter fallenden Aktienkursen und dem daraus folgenden Risiko, in den anschließenden Aufwärtsbewegungen nicht investiert zu sein.

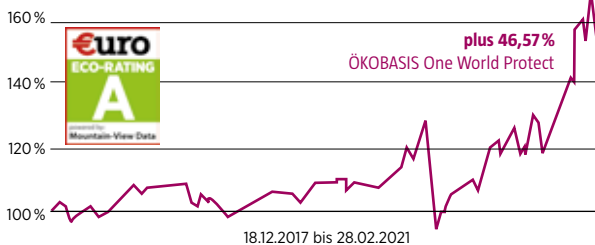
ÖKOBASIS One World Protect

Management Martin Weinrauter (Grohmann & Weinrauter VermögensMngt GmbH)
Auflage | Volumen 18.12.2017 | 46,2 Mio. € (28.02.2021)

**ÖKOBASIS One World Protect**

ISIN DE000A2DJU46

WKN A2DJU4



Rendite p.a. seit Start: 12,72% 3 Jahre: 14,05% 2 Jahre: 20,12% 1 Jahr: 22,46%
 Stand: 28.02.2021

Dynamisches Chancenmanagement

Viele Fonds werden mit einem Risikomanagement gesteuert, das niedrige Fondsspreisschwankungen anstrebt. Der ÖKOBASIS One World Protect will nicht nur die Drawdowns verringern, er will auch Performance erzielen. Daher kombiniert er ein momentumgesteuertes Chancenmanagement von Einzelaktien mit Risikomanagementalgorithmen. Investiert wird in die zehn bis 15 Prozent des Anlageuniversums mit den relativ stärksten Aufwärtsbewegungen. Austausch und Reallokation der Aktien erfolgen monatlich.

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO



Der defensive Mischfonds TBF GLOBAL INCOME investiert global in Aktien und Anleihen. Auf der Aktienseite werden die besten Ideen aus dem gesamten TBF Aktienuniversum allokiert, hierbei ist die Aktienquote auf maximal 25 Prozent des Fondsvolumens begrenzt. Über das langerprobte Risikomodell, den Q-Faktor, wird auf Tagesbasis eine Sicherungsquote gesteuert, um die Schwankungen des Aktienmarktes zu reduzieren.

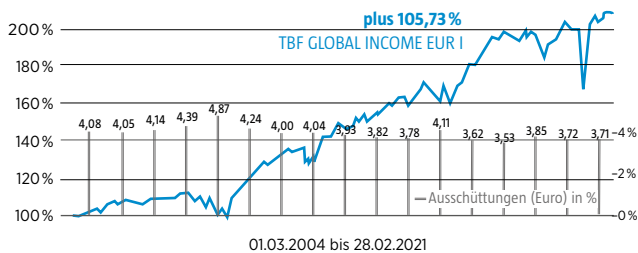
Bei den Anleihen liegt der Fokus auf dem Segment der Unternehmensanleihen. Investiert wird jedoch nur dann, wenn bei den Unternehmen in absehbarer Zeit „Corporate-Action“ wie Ratingupgrades, Anleiherückkäufe und Übernahmeangebote zu sehen ist. Diese Vorgehensweise macht das Anleiheportfolio auch bei Veränderungen am Zinsmarkt wetterfest und ermöglicht neben lukrativen Kupons immer wieder marktneutrale Zusatzrenditen. Als taktische Ergänzung können Wandel- und Staatsanleihen beigemischt werden.

Zudem zeichnet sich der Fonds durch eine konstante Ausschüttungspolitik aus. Investoren können so von einer attraktiven und kontinuierlichen, jährlichen Ausschüttung profitieren, welche seit Jahren bei 0,72 Euro pro Anteil gehalten wird, was einer jährlichen Ausschüttungsrendite zwischen

TBF GLOBAL INCOME EUR I

ISIN DE0009781997

WKN 978199



Rendite p.a. seit Start: 4,33% 10 Jahre: 4,33% 5 Jahre: 4,68% 3 Jahre: 1,95%
 Stand: 28.02.2021

3,5 und 5 Prozent entspricht (I-Tranche, Zeitraum 2009–2020). Bei der Ideengenerierung verfolgt TBF einen klaren Stock-Picking-Ansatz und generiert über zahlreiche Unternehmensgespräche fortlaufend neue und zukunftssträchtige Investitionsideen für den Aktien- und Anleihebaustein. Diverse Auszeichnungen des Fonds bestätigen den konstanten Erfolg des Fonds. In den Peer-group-Vergleichen der defensiven Basisinvestments ist der TBF GLOBAL INCOME immer wieder in den Spitzenpositionen zu finden und wurde im November 2020 mit dem FNG-Siegel und einem Stern ausgezeichnet.

TBF GLOBAL INCOME EUR I

Management Peter Dreide (TBF Global Asset Management GmbH)
Auflage | Übernahme | Volumen 30.01.1998 | 01.03.2004 | 215,06 Mio. € (28.02.2021)



KVG Hansainvest Hanseatische Investement-GmbH
E-Mail | Internet info@tbfsam.com

www.tbfglobal.com

Mehrwertphasen
 seit 01.01.2016

AECON-EINORDNUNG **AUSGEWOGENES PORTFOLIO**

Global ausbalancierter Multi-Asset-Ansatz

Seit 2007 bietet ODDO BHF Exklusiv Polaris Balanced eine globale, balancierte Multi-Asset Investmentlösung mit einem Aktienanteil in der Bandbreite von 35 bis 60 Prozent und einem Anleihensegment, das hauptsächlich in Investment-Grade-Bonds investiert ist.

Das Portfolio kann in börsennotierte oder an Börsen gehandelte Wertpapiere investieren, vor allem aus Europa, den USA oder den Schwellenländern. Das Anlageziel ist, einen attraktiven Kapitalzuwachs sowie angemessene Erträge zu erzielen und dabei gleichzeitig die Kriterien Umwelt, soziale Themen und Unternehmensführung (ESG) zu berücksichtigen.



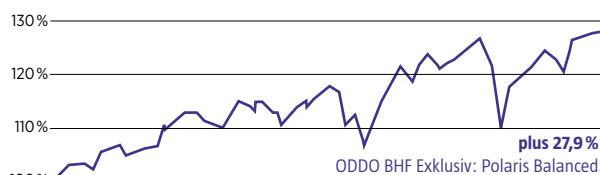
Tilo Wannow managt den ODDO BHF Polaris Balanced

Das Portfolio-Management-Team kann sich auf einen Investmentprozess verlassen, der auf

ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced

ISIN LU0319574272

WKN AOM08R



01.03.2016 bis 28.02.2021

Rendite p.a.	seit Start: 4,4 %	10 Jahre: 5,8 %	5 Jahre: 5,1 %	3 Jahre: 4,2 %
--------------	-------------------	-----------------	----------------	----------------

Stand: 28.02.2021

qualitätsbewusste Unternehmen setzt, die in der Lage sind, durch alle Phasen des Wirtschaftszyklus hindurch ihre Ziele zu erreichen. Laut unserer Analyse verfügen diese hochqualitativen Unternehmen über signifikante Wettbewerbsvorteile, weisen gesunde Bilanzen aus und generieren ausreichend Einnahmen, um ihr Wachstum selbst zu finanzieren.

Wir achten sehr auf die Evaluation der im Portfolio enthaltenen Wertpapiere, um ein exzessives Bewertungsrisiko zu vermeiden, und versuchen mögliche attraktive Einstiegsniveaus auszunutzen.

ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced

Management Tilo Wannow (ODDO BHF Trust)
Auflage | Volumen 08.10.2007 | 814,0 Mio. € (28.02.2021)

KVG
E-Mail | Internet

 ODDO BHF AM Lux
kundenservice@oddo-bhf.com

www.am.oddo-bhf.com

 Mehrwertphasen
seit 01.01.2016

 AECON-EINORDNUNG **OFFENSIVES PORTFOLIO**


GIESBRECHT & GOLOMBEK
VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH

Attraktiver Vermögenszuwachs – das klare Ziel

Der G&G ValueInvesting-DLS Fonds ist ein vermögensverwaltender Aktienfonds für langfristige und wertorientierte Investoren. Nachhaltigkeitskriterien sind für uns als Familienväter ebenfalls von fundamentaler Bedeutung.

Mit Sicherheitskomponente – Risiken fest im Blick

Wir bewerten die Aktienmarkt-Risiken vorausschauend, auf Sicht von Monaten bis Quartale. Unser Ziel ist die Anzahl großer Aktienmarktrückgänge im Fonds zu reduzieren und gleichzeitig unsere Arbeit auf das Wesentliche zu fokussieren, das ValueInvesting.

G&G ValueInvesting – Investieren in zukünftige Gewinner

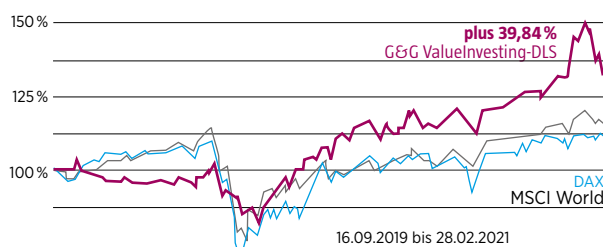
Langfristige Investitionen in herausragende Unternehmen können sehr ertragreich sein. Wir investieren dabei stets so, als ob wir die Firma vollständig übernehmen würden. Bei der Auswahl stellen wir uns drei Leitfragen:

1. Hat das Unternehmen ein herausragendes Geschäftsmodell?

G&G ValueInvesting-DLS

ISIN DE000A2PF094

WKN A2PF09



16.09.2019 bis 28.02.2021

Rendite p.a.	seit Start: 26,03 %	1 Jahr: 53,41 %
--------------	---------------------	-----------------

Stand: 28.02.2021

2. Ist das Management integer und talentiert?
3. Können wir zu einem attraktiven Preis einsteigen?

Gleiche Interessen – Fondsmanager und Anleger in einem Boot

Der Fonds ist aus einem persönlichen Anliegen heraus entstanden: Eine einzige Gesamt-Investmentlösung für unser Privat- und Firmenkapital zu entwickeln. Auch für unsere Investoren wollen wir mit diesem Konzept einen nachhaltigen, langfristigen Mehrwert schaffen. Die Grundlage dafür ist unser eigener, unabhängiger Investmentstil.

G&G ValueInvesting-DLS

Management Adam Golombek, Heinrich Giesbrecht
Auflage | Volumen 16.09.2019 | 9,71 Mio. € (28.02.2021)

KVG
E-Mail | Internet

 HansalInvest
info@ggvm.de

 www.ggvm.de
Mehrwertphasen
seit Fondsstart

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

ALGER

Die besten Alger Long/Short-Strategien

Alger Dynamic Opportunities ist ein klassischer fundamental und research-getriebener US-Aktienfonds, der darauf abzielt, Anlegern Zugang zu den besten Long- und Short-Ideen von Alger zu bieten. Die Strategie investiert in erster Linie in US-Wachstumsaktien, die Anlageideen werden auf der Grundlage eines fundamentalen Bottom-up-Researchs generiert.

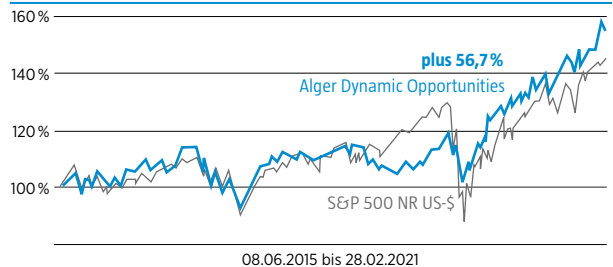
Die Strategie besteht aus zwei Pockets (Long und Short). Das in Boston ansässige Weatherbie-Team, bestehend aus George Dai, Josh Bennett und Dan Brazeau, konzentriert sich auf Small-Cap-Titel, während das in New York ansässige Team, bestehend aus Dan Chung und Greg Adams, eher in mittelgroße und große Titel investiert. Beide Teams arbeiten zunächst unabhängig voneinander an eigenen Sub-Portfolios für den Alger Dynamic Opportunities, ehe beide Portfolios zusammengeführt werden.

Für die Long-Seite werden zwischen 110 und 140, für die Short-Seite zwischen 60 und 90 Titel selektiert. Deren Gross Exposure beträgt mindestens 80 Prozent und maximal 140 Prozent. Der Fonds hat also stets einen

Alger Dynamic Opportunities Fund A EU

ISIN LU1232088200

WKN A14TCR



Rendite p.a.	seit Start: 9,02%	5 Jahre: 12,58%	3 Jahre: 17,8%
--------------	-------------------	-----------------	----------------

Stand: 28.02.2021

Long Bias. Bei einem Beta zum S & P 500 von 0,54 liefert der Fonds ein Alpha von 8,50*.

Die größte Sektorgewichtung liegt derzeit in der Informationstechnologie und im Gesundheitswesen. Zu den Top-Holdings zählt Chegg Inc., eine auf Studierende ausgerichtete Lernplattform, sowie die Nevro Corp., Prodyn Inc. oder Natera Inc.

* Statistics (3 Years as of 31 December 2020 for Class I-3 EU)

Alger Dynamic Opportunities Fund A EU

Management G.A. Dai, J. D. Bennett, D. J. Brazeau, G.S. Adams, D. C. Chung
Auflage | Volumen 08.06.2015 | 95,0 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

La Francaise Asset Management

info-am@la-francaise.com

www.la-francaise-am.de



AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO

BICHELER KONZEPTFONDS

Vielschichtig, wählerisch und erfolgreich

Mit dem Bicheler Konzeptfonds verfolgt der leidenschaftliche Aktieninvestor Marc Bicheler eine Anlagestrategie, die wachstumsstarke Unternehmen aus den USA und Europa selektiert. Die Auswahl der Einzelaktien folgt einem bewährten und erfolgreichen Konzept, das auf einem Momentum-Ansatz basiert. Konkret achtet Bicheler auf die relative Stärke. Dabei wird unabhängig von der Marktkapitalisierung dort investiert, wo gerade die Musik spielt. Aktuell liegt der Fokus auf wachstumsstarken Technologieunternehmen wie beispielsweise PayPal.



Marc Bicheler managt mit Blick auf das Momentum

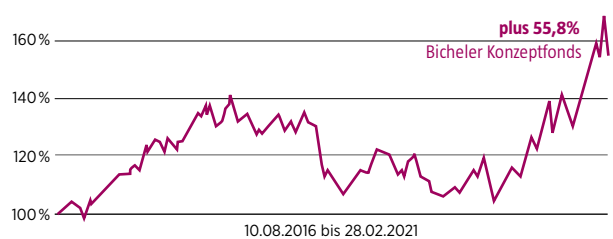
Der Fonds orientiert sich an keiner Benchmark und steuert den Aktienanteil aktiv zwischen null und 100 Prozent. Das Ziel ist es, dem Anleger das Beste aus den verschiedenen Welten der Kapitalanlage zu bieten. Das heißt: Partizipation in positiven Aktienmarktphasen und das

Abfedern von Rückschlägen in negativen Aktienmarktphasen – also Chancen nutzen und Risiken managen.

Bicheler Konzeptfonds

ISIN DE000A2AJHYO

WKN A2AJHY



Rendite p.a.	seit Start: 10,2%	3 Jahre: 4,99%	2 Jahre: 15,8%
--------------	-------------------	----------------	----------------

Stand: 28.02.2021

Abfedern von Rückschlägen in negativen Aktienmarktphasen – also Chancen nutzen und Risiken managen.

Während des Corona-bedingten Aktienmarkt-Crashes im ersten Quartal 2020 ist das mit dem zu Beginn des vergangenen Jahres optimierten Drawdown-Management sehr gut gelungen. Zudem war der Fonds im Aufschwung wieder schnell investiert und konnte so von den steigenden Aktienkursen profitieren. Seit Anfang 2020 hat der Bicheler Konzeptfonds eine Performance von über 37 Prozent erzielt.

Bicheler Konzeptfonds

Management Marc Bicheler (Bicheler Research GmbH)
Auflage | Volumen 10.08.2016 | 10 Mio. € (28.02.2021)

KVG

E-Mail | Internet

Axxion S.A.

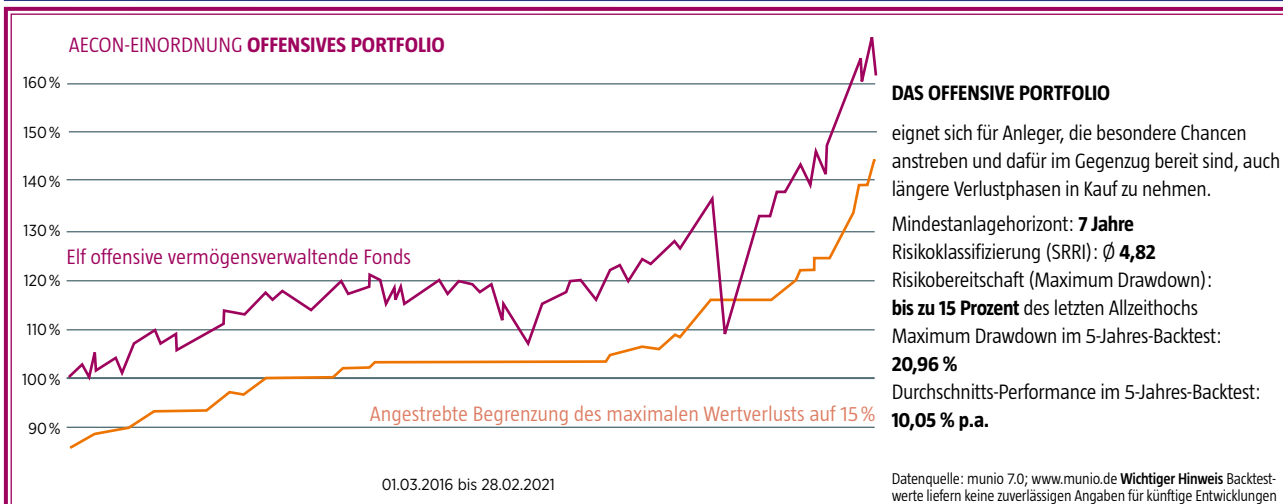
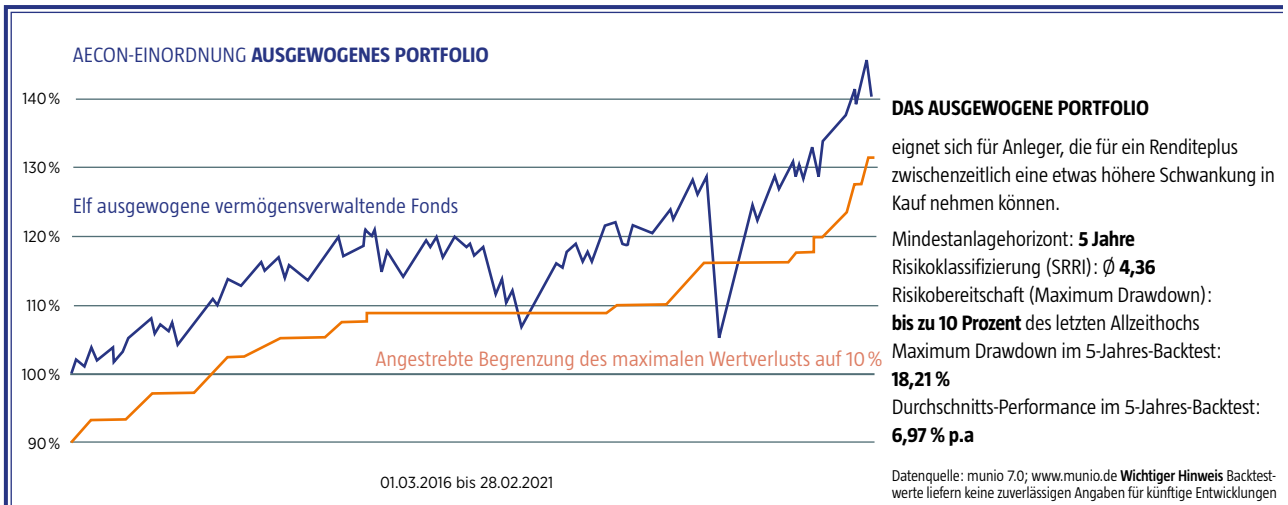
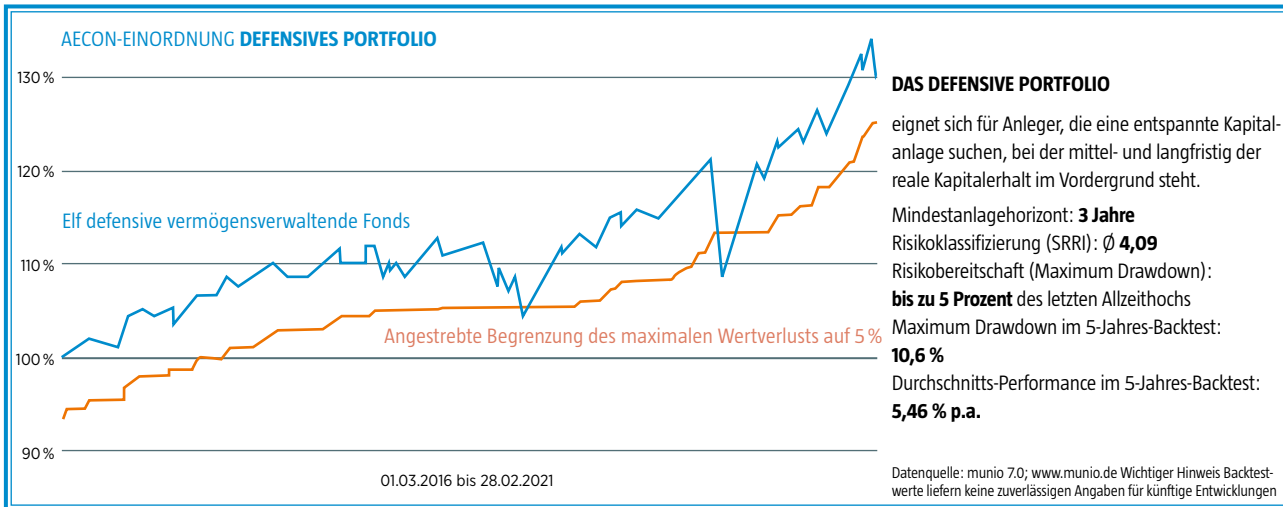
info@bicheler-konzeptfonds.de

www.bicheler-konzeptfonds.de



3 X 11 Ausgeklügeltes Teamwork

Drei Strategie-Portfolios, die Jürgen Dumschat aus im Heft vorgestellten vermögensverwaltenden Fonds zusammengestellt hat, sind im €uro-Fondsshop (siehe S. 2) per Klick zum Vermögensaufbau nutzbar.



DIE MEHRWERTPHASEN DER VORGESTELLTEN PRODUKTE

AECON-EINORDNUNG	DEFENSIVES PORTFOLIO	WKN	Auflage	2016												2017											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ACATIS Fair Value Modular VV-fonds Nr.1 B*	A0MX2R	25.09.2007																									
Alger Dynamic Opportunities Fund A	A117W9	08.06.2015																									
Assenagon I Multi Asset Conservative (R)	A140LY	13.12.2017																									
C-QUADRAT ARTS Total Return Bond (T)	A0B6WZ	24.11.2003																									
CSR Ertrag Plus	A1J306	22.01.2013																									
FondsSecure Systematik*	A0D95Y	28.12.2005																									
HB Fonds - Substanz Plus P	A0Q6JM	08.08.2008																									
Lupus Alpha Return (R)	A0MS73	10.10.2007																									
ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR	A0D95Q	15.07.2005																									
QCP PremiumIncome*	A12BKA	15.12.2015																									
TBF GLOBAL INCOME EUR R*	A1JUV7	03.09.2012																									

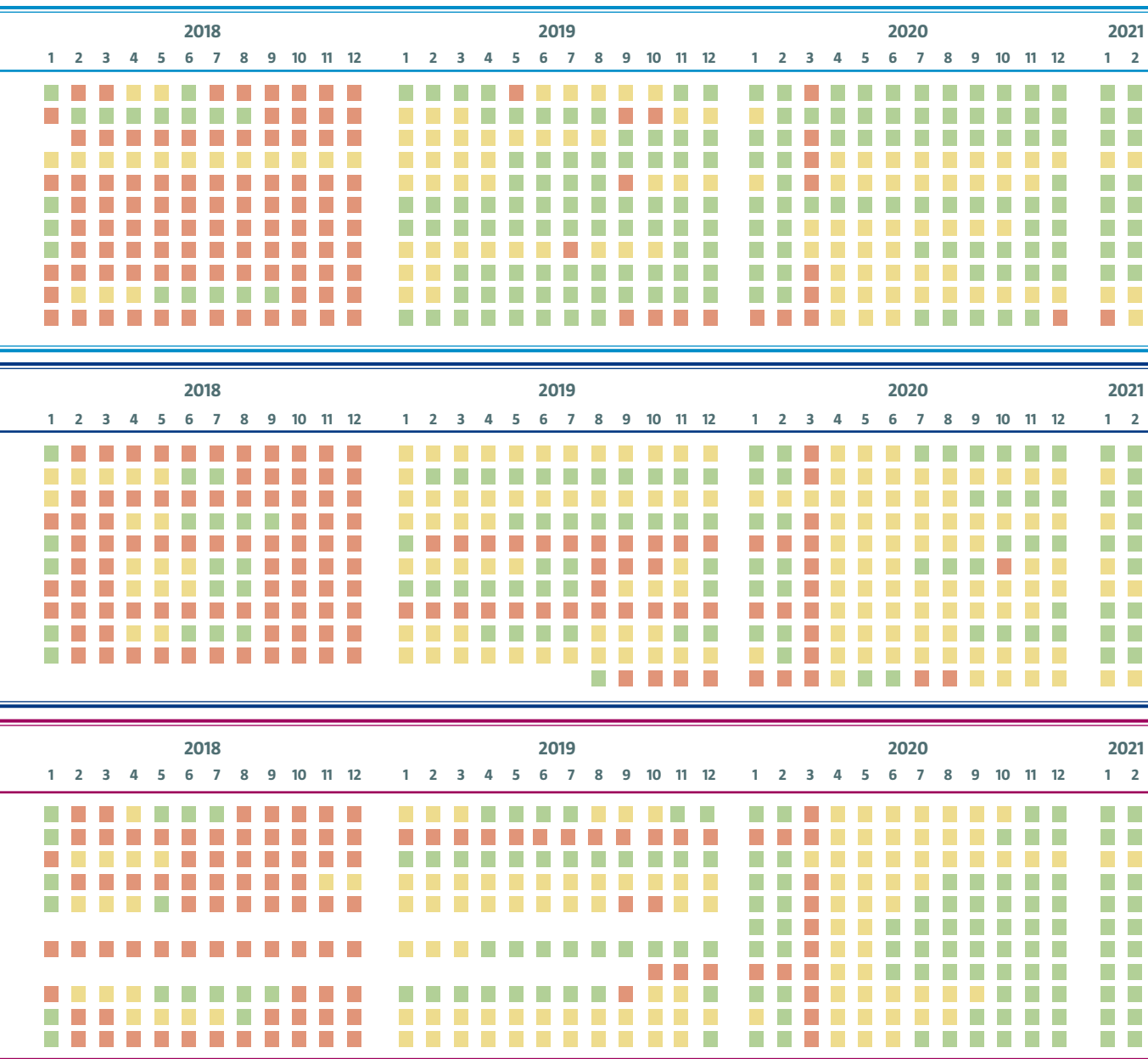
[illegible][illegible]

*Datum Strategiewechsel; Die Ampelfarben für jeden Monat zeigen die Phase an, in welcher sich der jeweilige Fonds (** oder eine früher gestartete Anteilsklasse) vorherrschend bewegte. Das Vorgehen wird an einem Beispiel deutlich: Gehören die ersten 10 Tage eines Monats noch zu einer Aufholphase, nach der in nur sechs Tagen ein neues Allzeithoch erreicht wird, von dem aus es aber 14 Tage nach unten geht, ist der Monat rot einfarbig. Der Grund: Die Verlustphase umfasst sowohl die Aufhol- wie die Mehrwertphase. Verlustphasen sind eindeutig, Aufholphasen umfassen die Periode von Tiefstand zum zuletzt erreichten histo-

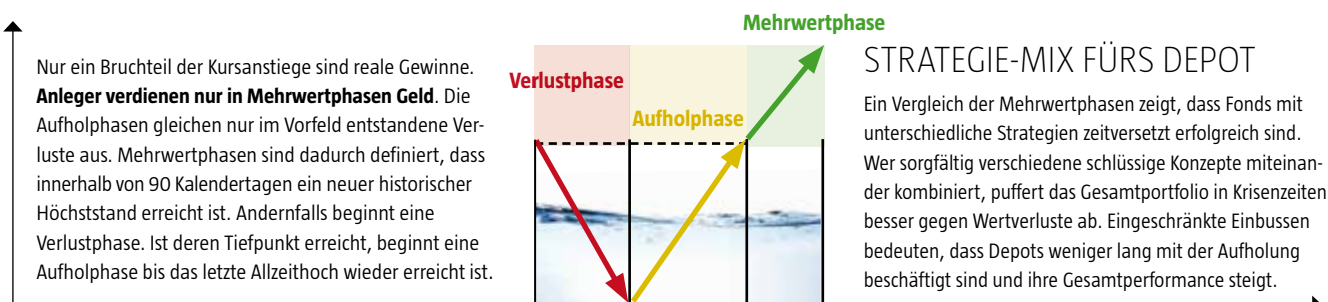
STRATEGIE-VIELFALT VERMINDERT VERLUSTE UND ERHÖHT DIE CHANCEN

Keine Strategie im Fondsmanagement bewährt sich in allen denkbaren Marktsituationen gleich gut. Eine in einem klaren Umfeld sehr erfolgreiche Vorgehensweise zeigt folglich in stark veränderten Märkten plötzlich gewisse Schwächen. Es macht daher Sinn, unterschiedliche Marktphasen mit mehrererlei Strategien anzugehen. Im Umkehrschluss benötigt ein solide aufgestelltes Depot auch Fonds, die im Boom etwas weniger gut performen. Die große Stunde solcher Strategien schlägt in einem anderen Marktumfeld. Gute vermögensverwaltende Fonds brauchen Vertrauen: Die Perioden vergleichsweiser „Schwäche“ sind kein Mangel, sondern zeigen, dass das Management eine Strategie konsequent verfolgt und mittelfristig verlässliche Erfolge der augenfälligen Adhoc-Performance vorzieht.

Im Mehrwertphasen-Modell zeigt **Grün** echte Wertgewinne, **Gelb** den Verlustausgleich, **Rot** Perioden mit Kursverlusten.



rischen Hoch. Mehrwertphasen zeigen an, dass ein darüber gelegenes neues historisches Hoch erreicht wurde. Sie werden weiter fortgeschrieben, wenn diesem innerhalb von 90 Tagen ein weiterer Höchststand folgt. Aus dieser Definition für die Mehrwertphase folgt, dass es am rechten Rand der Übersicht zu nachträglichen Änderungen kommen kann. Sie müssen erfolgen, wenn ein Fonds sein letztes Allzeithoch im Januar oder Februar 2021 erreicht hat und nicht innerhalb von 90 Kalendertagen (also bis Ende April bzw. Ende Mai 2021) ein neuerliches Allzeithoch erreichen kann.



WERTENTWICKLUNG UND KOSTEN

DER VORGESTELLTEN FINANZPRODUKTE

AECON-EINORDNUNG DEFENSIVES PORTFOLIO

Fondsname	WKN	Auflage/Start der neuen Strategie	Wertentwicklung in %			Typ*	Volumen in Mio. €
			2020	2019	2018		
ACATIS Fair Value Modular Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 B	AOMX2R	25.09.2007 / 01.05.2012	19,4	21,9	-13,9	T	203,60
Alger Dynamic Opportunities Fund A	A117W9	08.06.2015	45,7	10,7	-2,9	T	84,41
Assenagon I Multi Asset Conservative (R)	A140LY	13.12.2017	13,0	10,5	-5,2	A	160,58
C-QUADRAT ARTS Total Return Bond (T)	A0B6WZ	24.11.2003	-2,5	8,8	-2,6	T	102,79
CSR Ertrag Plus	A1J306	22.01.2013	1,0	3,5	-2,6	A	100,00
FondsSecure Systematik**	A0D95Y	28.12.2005 / 01.06.2012	41,0	27,0	-13,0	T	27,00
HB Fonds - Substanz Plus P	A0Q6JM	08.08.2008	4,5	12,6	-3,8	A	9,16
Lupus Alpha Return (R)	A0M573	10.10.2007	4,6	7,6	-3,7	A	74,55
ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR	A0D95Q	15.07.2005	3,51	8,6	-2,34	A	1,029 Mrd. €
QCP PremiumIncome	A12BKA	03.11.2014 / 15.12.2015	0,0	7,1	-3,7	T	35,43
TBF GLOBAL INCOME EUR R	A1JUV7	30.01.1998 / 01.03.2004	2,9	8,0	-6,3	A	225,70

AECON-EINORDNUNG AUSGEWOGENES PORTFOLIO

Fondsname	WKN	Auflage/Start der neuen Strategie	Wertentwicklung in %			Typ*	Volumen in Mio. €
			2020	2019	2018		
Argentum Performance Navigator	A0MYOT	19.11.2007	29,7	18,0	-13,7	T	80,00
Capital Group Global Allocation Fund (LUX) B EUR	A1XDKP	31.01.2014	1,7	19,9	-2,6	T	1,25 Mrd. USD
Carmignac Patrimoine A EUR acc	A0DPWO	7.11.1989	12,40	10,5	-11,3	T	11,612 Mrd. €
C-QUADRAT GreenStars ESG R (VTIA)***	A2DXNM	28.12.2017	3,8	28,3	-8,9	T	118,18
Lloyd Fonds - Global Multi Asset Selection A	A1WZ2J	01.10.2013 / 01.09.2016	11,7	13,8	-13,5	A	110,19
Managed Profit Plus (T)	A0MZM2	15.10.2007	9,30	16,15	-3,99	T	59,21
ODDO BHF TRUST Exklusiv: ODDO BHF Polaris Balanced DR-EUR	A0M08R	08.10.2007	0,5	17,8	-5,9	A	806,00
Optinova Metals and Materials	A1J3K9	04.10.2012	9,49	9,43	-12,17	T	21,56
Phaidros Funds - Balanced A	A0MN91	23.04.2007	13,3	19,4	-3,9	T	1,393 Mrd. €
SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds UI	A0MZ31	10.10.2007 / 01.12.2011	4,6	17,8	-15,6	A	17,00
TBF BALANCED EUR R	A2PE1J	01.08.2019	0,0	-1,2	n.v.	T	4,92

AECON-EINORDNUNG OFFENSIVES PORTFOLIO

Fondsname	WKN	Auflage/Start der neuen Strategie	Wertentwicklung in %			Typ*	Volumen in Mio. €
			2020	2019	2018		
ACATIS Global Value Total Return	A1JGBX	22.08.2011 / 20.10.2016	4,2	30,8	-3,8	T	43,4
Bicheler Konzeptfonds P	A2AJHY	10.08.2016	32,7	4,4	-19,0	A	9,40
BL-Global 75 B	986356	28.10.1993 / 01.01.2004	2,6	19,1	-3,1	T	720,70
Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine A EUR acc	A1H7X0	31.03.2011	20,4	18,6	-14,4	T	594,00
CONCEPT Aurelia Global	A0Q8A0	20.10.2008	18,6	17,7	-6,0	T	155,08
DigiTrends Aktienfonds E	A2PWS7	02.01.2020	n.v.	n.v.	n.v.	A	3,00
DUI Wertefinder	A0NEBA	13.03.2008 / 01.01.2016	11,0	21,7	-8,4	A	26,20
G&G ValueInvesting-DLS R	A2PF09	16.09.2019	32,7	-4,4	n.v.	A	6,00
ÖKOBASIS One World Protect R	A2DJU4	18.12.2017	25,2	15,9	-3,0	A	37,50
Patriarch Classic TSI B	HAFX6Q	28.01.2014	17,6	17,2	-11,7	A	58,89
SQUAD Aguja Opportunities R	A2AR9B	05.12.2016	34,8	18,2	-12,2	A	199,00

Wichtiger Hinweis Die hier abgebildete Tabelle ist alphabetisch nach der Fondsbezeichnung geordnet. Weitere Erläuterungen zur Mehrwertphasen-Strategie und den Monats-Indikatoren der obigen Fonds finden Sie auf der Seite 28, ebenso die zeitliche Verteilung der absoluten und relativen Wertsteigerungs-Phasen sowie der Verlustperioden.

* Anteilsklasse, meist mit der Bedeutung ausschüttend (A) oder thesaurierend (T) bzw. wiederanlegend (WA); sp.A. späteres Auflage-Datum

** Der FondsSecure Systematik ist im defensiven Portfolio als Renditebaustein enthalten. Er ist laut KID in Risikoklasse 5 eingeordnet.

*** Der C-QUADRAT GreenStars ESG (S) VTIA Fonds (WKN: A1W2B1) wurde bereits am 02.12.2013 aufgelegt und wird auch im Chart (S. 9) als Referenz gezeigt.

Gebührenstruktur ¹ laufende Kosten	erfolgsabhängige Kosten p.a.	Verantwortliche Gesellschaft	Internet
5,00, 0,00, 2,05, 0,78	≤5% über 5% Performance, jährlich	ACATIS Investment KVG mbH	www.acatis.de
6,00, 0,00, 2,48, 0,00	entfällt	Fred Alger Management, LLC	https://www.alger.com
0,00, 0,00, 1,48, 0,57	10% der WE über 2,5% p.a.	Assenagon Asset Management S.A.	www.assenagon.com
3,00, 0,00, 1,79, 0,11	10% über HWM am Ende der Periode	ARTS Asset Management	www.arts.co.at
3,00, 0,00, 0,57, 0,00	entfällt	CSR Beratungsgesellschaft mbH	https://csr-beratungsgesellschaft.de
5,00, 0,00, 1,95, 2,31	16% p.a., max 15% mit HWM	GOOD GROWTH INSTITUT f glob. Vermögensentwicklung mbH	www.gginstitut.de
5,00, 0,00, 1,82, 0,17	10% über 3% WE p.a. mit 5-Jahres-HWM	Hoerner Bank AG	www.hoernerbank.de
5,00, 0,00, 1,46, 0,00	30% der Performance über 6,5% p.a. (HWM)	Lupus alpha Asset Management AG	www.lupusalpha.de
3,00 ² , 0,00, 1,37, 0,00	entfällt	ODDO BHF Trust GmbH	am.oddo-bhf.com
0,00 ² , 0,00, 1,62, 0,00	7,5% p.a. ³	QC Partners GmbH	http://qcpartners.com
3,00, 0,00, 1,78, 0,00	entfällt	TBF Global Asset Management GmbH	https://www.tbfglobal.com

Gebührenstruktur ¹ laufende Kosten	erfolgsabhängige Kosten p.a.	Verantwortliche Gesellschaft	Internet
5 (z. Zt. 3,5), 0,00, 2,81, 2,23	20% über Ertragsziel von 5% p.a.	Argentum Asset Management	https://argentum-am.de
5,25, 0,00, 1,65, 0,00	entfällt	Capital International Management Company Sàrl	www.capitalgroup.com/europe
4,00, 0,00, 1,85, 0,00	10% der WE über Referenzindikator (p.a.)	Carmignac Gestion Paris S.A.	carmignac.de
5,25, 0,00, 2,07, 0,00	entfällt	C-QUADRAT Asset Management GmbH	https://www.cq-am.com
5,00, 0,00, 1,70, 0,00	15% WE über dem Referenzwert ⁴	SPSW Capital GmbH	https://www.lloydfonds.de
5,00, 0,00, 2,13, 1,18	≤ 20% der WE	Advisory Invest GmbH	www.advisoryinvest.at
3,00, 0,00, 1,58, 0,00	entfällt	ODDO BHF Trust GmbH	am.oddo-bhf.com
5,00, 0,00, 1,44, 0,00	entfällt	Optinova Investmentaktiengesellschaft mit TGV	https://www.optinovafonds.de
4,00, 0,00, 1,73, 0,00	≤ 10% der WE (HWM)	Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH	www.eybwallwitz.de
5,00, 0,00, 2,62, 0,00	≤ 15% der WE über Referenzwert ⁵	SIGAVEST Vermögensverwaltung GmbH	www.sigavest.de
5,00, 0,00, 1,71, 0,00	entfällt	TBF Global Asset Management GmbH	https://www.tbfglobal.com

Gebührenstruktur ¹ laufende Kosten	erfolgsabhängige Kosten p.a.	Verantwortliche Gesellschaft	Internet
5,00, 0,00, 1,87, 0,00	≤ 15% der WE über Referenzwert ⁶	ACATIS Investment KVG mbH	www.acatis.de
5,00, 0,00, 2,20, 0,55	≤ 10% der WE über Vergleichsindex ⁷	Bicheler Research GmbH	www.bicheler-konzeptfonds.de
5,00, 0,00, 1,43, 0,00	entfällt	BLI - Banque de Luxembourg Investments	www.banquedeluxembourginvestments.com
4,00, 0,00, 1,79, 3,14	15% der WE über Referenzindikator p.a.	Carmignac Gestion Paris S.A.	carmignac.de
5,00, 0,00, 1,65, 1,97	≤ 15% der WE über Referenzwert ⁸	CONCEPT Vermögensmanagement	c-vm.com
5,00, 0,00, 2,65, n.v. ⁹	≤ 10% der WE p.a. mit HWM ¹⁰	FV Frankfurter Vermögen AG	https://www.frankfurter-vermoegen.com
0,00 ² , 0,00, 1,56, 0,61	≤ 10% der WE über Referenz. mit HWM ¹⁰	FV Frankfurter Vermögen AG	https://www.frankfurter-vermoegen.com
5,00, 0,00, 1,79, n.v. ¹¹	≤ 20% mit HWM ¹²	Giesbrecht & Golombek VM GmbH	https://www.ggvm.de
5,00, 0,00, 1,89, 0,00	entfällt	Grohmann & Weinrauter VM GmbH	www.grohmann-weinrauter.de
5,00, 0,00, 1,78, 0,96	≤ 10% der WE über 3% p.a.	Consortia Vermögensverwaltung AG	www.tsi-fonds.de
5,00, 0,00, 1,87, 3,82	≤ 10% der WE mit HWM ⁷	Aguja Capital GmbH	www.squad-fonds.de

¹ Gebührenstruktur: maximaler Ausgabeaufschlag/maximaler Rücknahmeaufschlag/laufende Kosten im zurückliegenden Geschäftsjahr/ EAG (2020) = 2020 tatsächlich angefallene erfolgsabhängige Gebühr; HWM = High Watermark; ² bis 5% möglich; ³ der pos. WE über ECB Deposit Facility Announcement Rate, jedoch max. 10% des durchschn. NIW (HWM); ⁴ absolut positive WE zzgl. 3%; ⁵ 4,5% WE pro Abrechnungsperiode und absolutes Plus über fünf Abrechnungsperioden; ⁶ 6% WE pro Abrechnungsperiode mit HWM über fünf Abrechnungsperioden; ⁷ max. 10% des Durchschnittswerts des Fonds p.a.; ⁸ HWM über 5 Abrechnungsperioden; ⁹ kein volles Geschäftsjahr; ¹⁰ max 5% des Durchschnittswerts des Fonds p.a.; ¹¹ abweichendes Geschäftsjahr; ¹² max. Höchstsatz 10%, fixe Hurdle Rate: 8% mit HWM;

Der VV-Basis-Newsletter

Für alle, die es genau wissen wollen



FOTO: BIGSTOCK.DE® ZINKEVYCH®

Der unverzichtbar kritische Kommentar von Jürgen Dumschat – www.aecon24.de

Vermögensverwaltende Strategien, ungeschminkt

Freie Sicht auf die Fakten – mit dem Fonds-Newsletter „VV-Basis“ sitzen Sie – was vermögensverwaltende Strategien angeht – immer in der ersten Reihe. Statt sich von harmlosen Presseinformationen ohne Tiefgang berieseln zu lassen oder sich durch den gefühlten tausendsten Marktausblick quälen zu müssen, werden Sie eindeutig und konzentriert informiert.

Der Fonds-Newsletter „VV-Basis“ zielt darauf ab, der gängigen anbietergetriebenen Konfektionierung zu entgehen und beleuchtet die Hintergründe, die sich hinter den vordergründig klaren Botschaften handelsüblicher Pressemitteilungen verbergen.

Das erfolgt ohne Umschweife und, wo es angebracht ist, auch mit einer gewissen Portion Sarkasmus und Zynismus. Lernen darf Spaß machen. Und: „VV-Basis“ fokussiert sich auf maximal 50 vermögensverwaltende Multi-Asset- und Alternative-Fonds.

Nach dem Motto „hart aber fair“ bezieht der Newsletter eine eindeutige Position. Sie zeigt sich auch in den Zu- und Abgängen einer Fonds-Empfehlungsliste. Diese ist eine wertvolle Hilfe für die nachprüfbare Einordnung der Produkte zur Risikobereitschaft des Anlegers (ESMA und MiFid II lassen grüßen).

Die 50 Fonds werden nach einem gut kommunizierbaren Ansatz eingeordnet. Statt über für volatilitätsbasierte Parameter (Sharpe Ratio, Value at Risk), die kein Laie versteht, folgt die Liste anschaulich und leicht nachvollziehbar Korrelationen im zeitlichen Verlauf. Das „Mehrwertphasen-Histogramm“ zeigt sie auf einen Blick.

Den Zusammenhang von maximalem Gewinn und Verlust veranschaulicht die rollierende Calmar Ratio. Einhelliger Kommentar der bisherigen „VV-Basis“-Abonnenten: „Das Beste was man lesen kann. Nicht kostenlos, aber eigentlich unbezahlbar.“

Kostenloses Probeabonnement anfordern über info@aecon-gmbh.de